Perger Tips

Schwerpunkte:
- Nachhaltig für unsere Zukunft
- Mitterkirchen

NACHHALTIG für unsere Zukunft

17.06.2020 / KW 25 / www.tips.at

Premiere Schwertbergs Fußballer (am Bild Phillip Gschwandter) und Tennisspieler machten am Feiertag erstmals bei einem Doppelturnier gemeinsame Sache. Seite 34 / Foto: Lageder

Umsteigen aufs Bike Die Krise hat den Radl-Boom der vergangenen Jahre weiter begünstigt. Tips hat mit dem neuen Perger Radbeauftragten Josef Pfeiffer über diese Entwicklung gesprochen. Seite 9 / Foto: mip

Perger Golfer zeigen ihr Herz

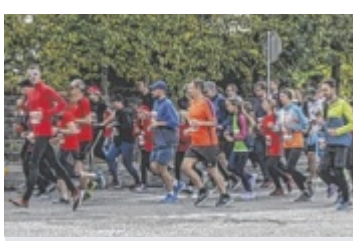
Um jenen Menschen etwas zurückzugeben, die sich in den vergangenen Wochen besonders mit ihrem freiwilligen Einsatz zum Wohle ihrer Mitbürger eingesetzt haben, organisiert das Team vom Golfclub Perg-Karlingberg von 26. bis 28. Juni eine dreitägige Charity-Veranstaltung. Der Reinerlös wird an das Rote Kreuz übergeben. Seite 6

Löwe des Jahres
Werner Gschwandtner wurde für sein Engagement beim Lions Club gleich mit zwei Auszeichnungen geehrt. >> Seite 4

An der Spitze
Als Obmann des Landesgremiums der Versicherungsagenten wurde Wolfgang Wimmer wiedergewählt. >> Seite 20

Energie der Sonne
Österreichweit auf den 22. Platz landet die Machlandgemeinde Mitterkirchen bei der Verwendung von Photovoltaik. >> Seite 15

Zeig's Zeignis
Tips sucht wieder das originellste Zeugnisfoto. Foto knipsen, auf www.tips.at hochladen und mit etwas Glück gewinnen. >> Seite 26



Termin Das Rote Kreuz Schwertberg hat die beliebte Sportveranstaltung „Laufend helfen" auf 2021 verschoben. Seite 8 / Foto: RK Schwertberg

Österreichische Post AG | RM 02A034594K | 4010 Linz | Auflage Perg 27.962 Stk. | OÖ 690.344 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)72 62 / 540 00

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Corona verdrängte Greta

Mit Greta Thunbergs Klimaschutzaktionen erhielt die Nachhaltigkeitsbewegung einen Turbo. Das Corona-Virus fegte die junge Schwedin - wie so vieles andere auch - von der Bildfläche.
Gleichzeitig spülte die Krise das Bewusstsein für die Regionalität in den Vordergrund. Plötzlich wissen wir, wie wichtig es ist, Lebensmittel und generell Waren aus der Umgebung verfügbar zu haben. Man kann nur hoffen, dass diese positive Einstellung zu Produkten aus der Heimat die Krise auf Dauer überlebt.
Dass Lebensmittel zum Waschen und Verarbeiten durch die halbe EU transportiert werden, ist nicht nur aus ökologischer Sicht zu hinterfragen. Es ist einfach Schwachsinn.
Auch wenn Tesla-Chef Elon Musk nach seinem erfolgreichen ersten privaten bemannten Raumflug von der Besiedlung des Mars träumt, müssen wir auf die Erde schauen.
Wer weiß, ob man am Mars wirklich gut leben kann. Uns haben schon die Corona-Maßnahmen gezeigt, wie wir durch die Ausgangssperren gelitten haben. Da möchte doch niemand auf Dauer in der Enge von Raumkapseln leben.
Wir haben also nur diese Erde und deshalb müssen wir uns darauf schauen, ganz besonders unserer Nachkommen zu liebe.

Nachhaltigkeit als Chance

Unser Land hat die besten Voraussetzungen, von diesem Trend zu profitieren. Ich war schon mit vielen Wirtschaftsdelegationen auf allen Kontinenten unterwegs. Dabei lobten alle die innovativen Betriebe unserer Region, die von Bioheizanlagen bis zu Kleinwasserkraftwerken exportieren.

NACHHALTIGKEIT FÜR UNSERE ZUKUNFT

Tips verleiht engagierten Menschen eine Stimme

OÖ. Regional einkaufen, selber kochen, die Heimat wieder schätzen lernen: Die Corona-Krise hat viele umdenken lassen. Damit diese Werte auch für zukünftige Generationen noch so verfügbar sind, bedarf es in manchen Bereichen aber eines Umdenkens. In dieser „Nachhaltig für unsere Zukunft"-Sonderausgabe holt Tips Menschen und Projekte vor den Vorhang, die da vielleicht schon einen Schritt weiter sind.

Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger zeigt die Ladestationen für Elektro- und Hybridautos im ersten Stock der Tiefgarage. Foto: Tips

„Sei selbst die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst", hat schon Mahatma Gandhi gesagt. Jeder einzelne Mensch, jeder Verein, jedes Unternehmen kann seinen Teil zu gelebter Nachhaltigkeit beitragen. Daher hat sich Tips das Ziel gesetzt, einen Beitrag zu leisten und die regionalen Projekte, Aktivitäten und Innovationen in den Fokus der öffentlichen Diskussion zu stellen.

Vor den Vorhang

„Tips holt immer wieder engagierte Menschen vor den Vorhang und gibt ihren Anliegen eine Stimme, besonders auch jene, die sich für unsere Umwelt einsetzen", bringt es Tips-Geschäftsführer und Chefredakteur Josef Gruber auf den Punkt. Auf den nächsten Seiten finden sich dementsprechend verschiedenste Artikel rund um klimafreundliche Aktionen, Repair-Cafés, Artenschutz, Reinigungsaktionen und vieles mehr.

Tips-Chefredakteur Josef Gruber steigt in seiner Freizeit so oft wie möglich vom Auto auf das Fahrrad um. Foto: Privat

> *Es liegt an uns, schonend mit unserer Umwelt umzugehen, um unseren Kindern und Enkelkindern eine lebenswerte Heimat zu hinterlassen.*
>
> GF MORITZ WALCHERBERGER

„Es liegt an uns, schonend mit unserer Umwelt und ihren Ressourcen umzugehen, um unseren Kindern und Enkelkindern eine lebenswerte Heimat zu hinterlassen", betont Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger. Dazu zählt auch im Voraus zu handeln, etwa beim Müll. „Warum versuchen wir nicht von Beginn an weniger Müll zu produzieren, dann müssen wir ihn im Nachhinein gar nicht erst recyceln. In den letzten Wochen dürfte wohl vielen erst klar geworden sein, wie viel Müll Tag für Tag in einem Haushalt zusammenkommt."

Tips sorgt vor

Tips berichtet nicht nur über Nachhaltigkeit, sie wird auch gelebt. So stehen den Mitarbeitern in Linz E-Bikes zur Verfügung. Elektro- und Hybridautos können in der Tiefgarage in den Promenaden Galerien aufgeladen werden. Mitarbeiter in Linz, die überhaupt auf das Auto verzichten möchten, erhalten eine Förderung für ein Jobticket. Dieses gilt als Fahrausweis für alle Busse und Straßenbahnen der Linz AG Linien.
Auch für die Gesundheit der Mitarbeiter steht eine breite Angebotspalette bereit. Begonnen beim Obst für alle, gibt es den Gesundheitszirkel. Dieser beinhaltet Impfungen, Vorsorge-Untersuchungen und Co durch die Betriebsärztin. Die Nichtraucherseminare der ÖGK, für die Tips die Kosten für die Mitarbeiter übernommen hätte, mussten leider coronabedingt abgesagt werden. Zur Prävention zählen aber auch die ÖAMTC Fahrsicherheitstrainings für die Außendienstmitarbeiter. ■

i Alle Beiträge, die sich dem Thema Nachhaltigkeit widmen, sind mit dem grünen Button gekennzeichnet. Dieser wird auch künftig in den Ausgaben zu finden sein.

Jetzt wird's leichter für alle:

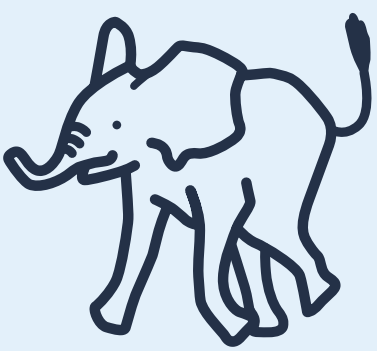
Mund-Nasen-Schutz nur noch verpflichtend:

- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- im Gesundheitsbereich inklusive Apotheken
- für Dienstleister, die keinen Mindestabstand einhalten können wie z. B. Frisöre

Im Handel, der Schule, als Gast in Gastronomie und Tourismus muss kein Mund-Nasen-Schutz mehr getragen werden – bei größeren Menschenansammlungen bleibt es aber empfehlenswert!

In der Gastronomie gilt jetzt:

- statt um 23.00 Uhr eine Sperrstunde um 1.00 Uhr
- an gemeinsamen Tischen keine maximale Personenzahl mehr



Weiterhin wichtig:

- Abstand halten
- Hände waschen
- Vorsicht wahren

Schau auf dich, schau auf mich.

Bundesregierung

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

DRUCKZENTRUM PASCHING

Dank Photovoltaik-Anlage werden jährlich 110 Tonnen CO2 eingespart

PASCHING. Das Druckzentrum in Pasching zählt zu den modernsten Druckereien Europas. Maßgeblich dafür verantwortlich ist eine hochmoderne Photovoltaik-Anlage auf dem Dach.

Mit einer Gesamtfläche von 1.200 Quadratmetern ist eine Stromerzeugung von etwa 200.000 Kilowattstunden pro Jahr möglich. Dies entspricht dem Stromverbrauch von 60 Haushalten. Mehr als 90 Prozent des Solarstroms fließen in die Produktion des Druckzentrums. So können die Produkte des Wimmer Medienhauses noch umweltschonender hergestellt werden: Allein 725.000 Tips-Auflagen für Oberösterreich und Amstetten laufen wöchentlich übers Band, gedruckt natürlich auf recyceltem Zeitungspapier. Insgesamt werden dank der PV-Anlage 110 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart. „Um das Medienhaus zukunftsorientiert zu führen, haben wir bereits vor einigen Jahren damit begonnen, unseren Fußabdruck grüner werden zu lassen. Ob die CO2 neutrale Zustellung der Zeitung, das CO2 Gütesiegel der Druckerei oder die PV-Anlagen auf den Dächern, wir versuchen bestmöglich auf unsere Heimat achtzugeben“, betont Tips-Geschäftsführer und Gesellschafter Lorenz Cuturi. ■

> *Im Medienhaus Wimmer haben wir bereits vor einigen Jahren damit begonnen, unseren Fußabdruck grüner werden zu lassen.*
>
> *TIPS-GF LORENZ CUTURI*

Foto: Weihbold

Foto: TV1

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Druckzentrums

Foto: Maria Inreiter

Die 23 Schüler der Fachschulklasse der HTL Perg machten ihren Abschluss.

ABSOLVENTEN

Abschluss mit Abstand

PERG. Trotz der coronabedingten schwierigen Vorbereitungszeit, haben die Schüler der Fachschul-Abschlussklasse der HTL Perg auch heuer wieder gute Leistungen erbracht. Mit dem letzten Tag der schriftlichen Prüfungen, am 3. März, begann für die 23 Schüler das Warten auf den Abschluss ihrer Ausbildung. Nun war es endlich soweit. Die noch ausständigen Kompensationsprüfungen konnten fast ausnahmslos positiv erledigt werden und damit war der Weg frei für die feierliche Überreichung der Abschlusszeugnisse. Eine bunt gemischte Klasse mit vielen Nationalitäten, Religionen und Kulturen hatte damit ihr gemeinsames Ziel erreicht. Gerade zum Schluss haben die Absolventen nochmal zusammen geholfen und die langwierige Vorbereitungszeit mit Lerngemeinschaften bestens gemeistert. ■

GEEHRT

„Löwe des Jahres“ ist Werner Gschwandtner

ST. THOMAS/ LINZ. Werner Gschwandtner vom Lions Club Linz City wurden gleich zwei Auszeichnungen von Landeshauptmann Thomas Stelzer verliehen. Nämlich „Lion of the Year 2020“ und die „Melvin Jones Progressive“-Auszeichnung. „Das Engagement, das Area Leader Werner Gschwandtner für Lions erbracht hat, geht über das übliche Maß hinaus“, betonte Distriktgovernor Albert Ettmayer bei der Feierstunde in Linz. Dem 58-Jährigen aus St. Thomas sind auch viele Clubgründungen zu verdanken. Die meisten waren rund um Linz, doch auch der Leandra Club in Perg wurde durch ihm ins Leben gerufen. „Diese Auszeichnungen sind für mich eine Ehre, vor allem aber ein Ansporn mich weiter aktiv einzubringen“, betont der Löwe. ■

Foto: Land OÖ/ Mayrhofer

Landeshauptmann Thomas Stelzer gratulierte Werner Gschwandtner.

Foto: Wodicka

Flucht aus Krankenhaus

ST. GEORGEN. Nachdem ein 23-Jähriger in einer Linkskurve die Kontrolle über sein Auto verlor, wurde er gegen halb drei Uhr morgens mit Verletzungen ins UKH Linz gebracht. Doch von dort flüchtete er. Nach längerer Fahndung und Telefonaten zwischen dem Unfalllenker und seinen Eltern konnte er wieder angehalten werden. 1,22 Promille ergab der Alkotest.

Landung am Dach

ST. THOMAS. Seinen Führerschein los ist ein 24-jähriger Linzer, der am Freitagabend mit 1,06 Promille von der Fahrbahn abkam und sich mit seinem Auto überschlug. Ein vorbeikommender 21-jähriger Autofahrer alarmierte die Einsatzkräfte. Dabei konnte auch bei diesem eine starke Alkoholisierung festgestellt werden, wodurch ihm ebenfalls sein Führerschein abgenommen wurde.

REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Als in Katsdorf eigenes Geld gedruckt wurde

KATSDORF. Unter dem Titel „Schöne Scheine“ wird im Heimatmuseum Katsdorf ab 5. Juli eine Sonderausstellung über das vor 100 Jahren in Oberösterreich in Umlauf gebrachte Notgeld gezeigt.

Bei der Ausstellung können historische Zahlungsmittel aus dem Mühlviertel, dem Innviertel und dem Hausruckviertel sowie aus weiteren Gemeinden Österreichs besichtigt werden. Besucher erfahren, warum und wann das Notgeld in den Gemeinden eingeführt wurde, weitgehend sind auch die Künstler bekannt, welche damals die Geldscheine entwarfen. Im Katsdorfer Gemeinderat fiel der erste Beschluss zum Drucken des Notgeldes am 2. Mai 1920 unter Bürgermeister Ferdinand Reisinger. Interessierte können ab 5. Juli im Heimatmuseum jeweils am ersten Sonntag im Monat von 13 - 16 Uhr sowie jederzeit nach Vereinbarung unter 0664/73003561 eine Reise in die Vergangenheit unternehmen. ■

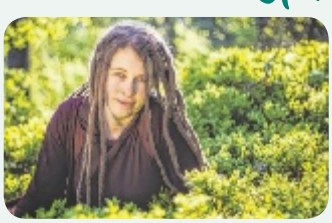
Historische Zahlungsmittel gibt es ab Juli in Katsdorf zu bestaunen. Foto: Archiv Heimatmuseum

Waldluftbaden Thementage

„Der Wald und seine Quellen“

Freitag, 19. Juni 2020
14:00 - 17:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Gemeindeamt Sandl
Preis: € 15,- pro Person
Hermann Lehner
diplomierter Waldluftbademeister

„Vom Kopf ins Herz“



Freitag, 26. Juni 2020
14:00 - 17:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz hinter Zeugfärberei (Richtung Marreith) in Gutau
Preis: € 15,- pro Person
Sabine Eilmsteiner
diplomierte Waldluftbademeisterin

MÜHLVIERTEL
MÜHLVIERTLER WALDLUFTBADEN
SPÜREN. STÄRKEN. SELBST SEIN.

Informationen und Anmeldung unter:
Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt, Büro Freistadt, Waaggasse 6, 4240 Freistadt, Tel. +43 5 07263 21, E-Mail: anfragen@muehlviertel.at

Buchbare Angebote finden Sie unter **www.waldluftbaden.at**

OBERNDORFERSTUBM

Die im traditionellen Mühlviertel-Stil gestalteten Gaststuben laden zum geselligen Beisammensein ein. Kulinarische Anliegen und geistreiche Spezialitäten lassen für Liebhaber keine Wünsche offen.

Wir freu‘n uns auf Euch!
Familie Jachs

JEDEN DONNERSTAG
GRILLABEND
ab 17 Uhr - von Juli bis September

am 31. Juli wird ein
ZWÖLFENDER
gegrillt - alles vom Hirsch !

UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN.
Oberndorf 6 - 4274 Schönau - Tel. 07261/7220
Geöffnet: Donnerstag (ab 17:00), Freitag bis Sonntag (ab 10:00)
www.oberndorferstubm.at | www.viasaumbehm.com

Waldandacht erstrahlt in neuem Glanz Nachdem das alte Kreuz schon verwittert war, wurde nun ein neues Kreuz dank einzelner Mitglieder der „Bad Kreuzner WaundaFreind" gezimmert. Johann Palmetshofer schnitzte den Korpus Christi nach. Herr Überreiter restaurierte das Kreuz, zimmerte ein größeres Dach und einen neuen Betschemel. Seit es am 6. Juni aufgestellt wurde, ist es am Kneippweg in Bad Kreuzen zu finden. Foto: Aichinger

BOOTE

Unfall auf der Donau

ST. NIKOLA/DONAU. Aufgrund der tiefstehenden Sonne und seiner Gleitfahrt dürfte ein 60-jähriger Motorbootlenker am Samstagabend eine vor ihm fahrende Motorzille übersehen und gerammt haben. Der 38-Jährige Fahrer der Motorzille wollte noch ausweichen, es kam aber zu einer Havarie der beiden Boote. Das Motorboot rammte das Heck der Motorzille, in der sich neben dem 38-Jährigen seine Gattin und ein 12-jähriger Sohn befanden. Vater und Sohn erlitten Verletzungen und begaben sich selbständig ins Krankenhaus Amstetten. Am Boot entstand Totalschaden, es wurde von den Beteiligten selbst geborgen. ■

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS
Leeb BALKONE ZÄUNE

Produktkataloge und viele weitere Infos zu unserem Sortiment:
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 www.leeb.at

CHARITY-WOCHENENDE

Golfclub unterstützt das Rote Kreuz

PERG. Der Golfclub Perg-Karlingberg möchte sich mit einem speziellen Veranstaltungswochenende bei Menschen bedanken, die sich in den vergangenen Wochen besonders um das Wohl der Mitmenschen eingesetzt haben und unterstützt daher das Rote Kreuz.

Drei Tage lang werden bei unterschiedlichen Golf-Aktivitäten spenden für das Rote Kreuz erspielt.

„Die letzten Monate haben uns vor Augen geführt, wie schnell sich unser gewohntes Leben verändern kann. Durch notwendige Einschränkungen des täglichen Lebens konnte eine Coronavirus-Ausbreitung soweit eingedämmt werden, dass wir unser Hobby mittlerweile wieder nahezu uneingeschränkt ausüben können. Dafür möchten wir Golfer ganz herzlich Danke sagen und werden daher eine Charity-Wochenende zugunsten des Roten Kreuzes organisieren", informiert Johannes Riegler. Das langjährige Mitglied im Golfclub Perg-Karlingberg freut sich ebenso wie die aktiven Kollegen, der Vorstand und die Golfplatzbetreiber auf ein besonderes Wochenende. Los geht es am Freitag, 26. Juni, zunächst mit dem Bewerb „Nearest to the island bottle". Teilnehmer können Golfbälle erstehen und versuchen aus etwa 50 Metern das Inselgrün inmitten des neu angelegten Sees am Karlingberger Gut zu treffen. Tagessponsoren prämieren jeden Treffer für den guten Zweck. Am Samstag, 27. Juni, ist dann Ausdauer gefragt. Teilnehmer können eine Tages-Greenfee um 35 Euro (inkl. Essen) erstehen. 25 Euro davon werden gespendet. Auch hierbei stockt ein Tagessponsor pro gespieltem Loch die Spendensumme auf. Ein Turnier im klassischen Sinne wird dann zum Abschluss am Sonntag, 28. Juni, ausgetragen. Nach der Siegerehrung und einem gemeinsamen Essen ist die Scheckübergabe an das Rote Kreuz geplant. Für Samstag und Sonntag wird bis einen Tag vor dem jeweiligen Event, um Anmeldung unter 07262/53345 gebeten. ■

Fotos: Golfclub Perg-Karlingberg

Der See am Karlingber Gut steht am ersten Charity-Tag besonders im Blickfeld.

GENUSS-PAKETE

„Mach dir dein Vinum 2020 dahoam“

PERG. Das seit 20 Jahren beliebte Vinum in Perg kann zwar heuer nicht wie gewohnt stattfinden, von der Jungen ÖVP, der veranstaltenden Bezirks-ÖVP und dem Perger Winzer Leo Gmeiner wird nun aber Abhilfe geschaffen.

Foto: ÖVP Perg/Langeder

Pergs JVP-Obmann Fabian Pischinger und Bürgermeister Anton Froschauer ermöglichen Weingenießern ein Vinum dahoam.

„Unter dem Motto ‚Vinum dahoam‘ können Genuss-Pakete für das eigene kleine Vinum daheim erworben werden“, präzisiert der Initiator und Perger JVP-Bezirksobmann Fabian Pischinger. „Damit muss auch in Zeiten von Corona nicht auf das Vinum verzichtet werden – ein idealer Anlass um mit der Familie oder den Nachbarn mit Weinen von langjährigen Vinum-Winzern gemütlich anzustoßen“.

Zwei Varianten zur Auswahl

Enthalten sind – je nach Wunsch und Gusto – wahlweise im „Paket 1 – Klein“ drei Flaschen um 30 Euro oder im „Paket 2 – Groß“ sechs Flaschen Wein sowie eine Stärkung von der Bäckerei Kern um 60 Euro. „Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen. Das Vinum ist seit zwei Jahrzehnten ein Fixpunkt im Perger Veranstaltungskalender und Treffpunkt für Freunde des Weines sowie regionaler Köstlichkeiten. Ich freue mich, dass wir mit dem ‚Vinum dahoam‘ eine tolle Alternative bieten können, wenngleich ich mich auf das persönliche Wiedersehen 2021 freue“, hält ÖVP-Bezirksobmann LAbg. Bürgermeister Anton Froschauer fest.

Auch „Stadtwinzer“ half mit

Unterstützung bei der Auswahl der Weine leistete der Perger Winzer Leo Gmeiner, der auch seinen beliebten Rosé zu den Genusspaketen beisteuert. „Die beiden Varianten bieten einen attraktiven Querschnitt des österreichischen Weinbaus. Da ist für jeden und jede etwas dabei!“, sind die Initiatoren Froschauer und Pischinger überzeigt.

> *Ich freue mich, dass wir mit dem Vinum dahoam eine tolle Alternative bieten können, wenngleich ich mich auf das persönliche Wiedersehen 2021 freue*
>
> *BÜRGERMEISTER ANTON FROSCHAUER*

Bestellungen bis 15. Juli

Bestellt werden können die „Vinum daheim – Pakete“ bis 15. Juli im Büro der Perger Bezirks-ÖVP unter 07262-526 26 oder bestellung@vinumperg.at. Das Angebot ist vorerst auf 100 Pakete limitiert. Die Zustellung erfolgt am Vormittag des 1. August durch die Junge ÖVP Perg – also jenem Tag, an dem das Vinum ursprünglich geplant war. ■

i

„Paket 1 - Klein“ (30 Euro)
Cuvée Emma (Weingut Hannes Steurer in Jois), Sauvignon Blanc (Weinbau Schober im Vulkanland – Steiermark), Rosé Zweigelt (Weinbau Gmeiner Perg)

„Paket 2 - Groß“ (60 Euro)
Cuvée Emma (Weingut Hannes Steurer in Jois/Burgenland), Sauvignon Blanc (Weinbau Schober, Vulkanland – Steiermark), Rosé Zweigelt (Weinbau Gmeiner Perg), Grüner Veltliner DAC (Weingut Grolly, Weinviertel), Riesling Fumberg (Weingut Kolkmann, Fels am Wagram), Weingut Adam Lieleg (Leutschach,Südsteiermark plus Brot (Bäckerei Kern) – Wurst (Amstler) – Käse (Schärdinger)

VERSCHOBEN

Erst 2021 wird wieder laufend geholfen

SCHWERTBERG. Aufgrund von Corona waren die Mitarbeiter vom Roten Kreuz in den letzten Wochen sehr gefordert. Aus Schutz vor Mitarbeitern und Teilnehmern verschieben sie nun die Sportveranstaltung „Laufend helfen“ auf das erste Oktober-Wochenende 2021.

Da das Rote Kreuz Schwertberg im heurigen Jahr das 40-jährige Jubiläum feiert, werden die Festivitäten gemeinsam mit Laufend Helfen auf ein Drei-Tages-Event in den Herbst 2021 verlegt. Neben „Laufend Helfen – jeder Kilometer zählt“ ist ein Landessanitätshilfebewerb sowie eine unterhaltsame Abendveranstaltung und ein Kinderprogramm geplant.

Foto: RK Ortsstelle Schwertberg

Das Schwertberger Sportevent wurde auf den 3. Oktober 2021 verschoben.

Das Organisationsteam war in den letzten Wochen und Monaten trotz der aktuellen Lage fleißig. Infos zur Laufveranstaltung sind auf der Website www.laufendhelfen.org und in den sozialen Medien verfügbar.

WELTBLUTSPENDETAG

Lebensretter gesucht

PERG. Am 14. Juni war der Weltblutspendetag. Besonders vor den Sommerferien und der Urlaubszeit braucht der Blutspendedienst entsprechende Reserven. Daher lädt der ÖAMTC und Life Radio zur landesweit größten Blutspendeaktion.

„An 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr, versorgt unser Blutspendedienst alle oberösterreichischen Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten. Blut ist das wichtigste Notfallmedikament“, informiert Bezirksstellenleiter Werner Kreisl über die Notwendigkeit, Blut zu spenden. Ohne das Engagement der Blutspender wären selbst kleinste medizinische Eingriffe mit hohem Risiko verbunden. Besonders in den bevorstehenden Sommermonaten kann es immer wieder zu Engpässen in der Blutversorgung

Foto: OÖRK

Am 18. Juni kann beim ÖAMTC in Perg Blut gespendet werden.

kommen. Unter dem Motto „Gelbes Blut für Rotes Kreuz“, rufen der ÖAMTC Oberösterreich, Life Radio und das OÖ. Rotes Kreuz zum dreizehnten Mal zu Oberösterreichs größter gemeinsamer Blutspendeaktion auf.
An insgesamt 13 ÖAMTC Stützpunkten kann in dieser Woche Blut gespendet werden. Am Perger Standort ist es am Donnerstag, 18. Juni, von 15 bis 20 Uhr möglich. Mehr Infos unter www.blut.at

EINSATZ

Küchenbrand gelöscht

NAARN. Aus bislang unbekannter Ursache kam es am 12. Juni in einer Küche eines Naarner Wohnhauses zu einem Brand an der Herdplatte, der sich auf den Dunstabzug ausbreitete. Der Bewohner konnte die Flammen mit einem Feuerlöscher bekämpfen und eine weitere Ausbreitung auf den Rest der Küche verhindern. Die drei örtliche Feuerwehren führten die Kontroll-, Belüftungs- sowie Nachlöscharbeiten durch.

Tips total. regional.
ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

RADVERKEHR

„Wir haben so viele Möglichkeiten, man muss nicht ins Auto steigen“

PERG. Das Radln erlebt derzeit einen absoluten Boom. Viele Menschen haben die Krise zum Anlass genommen, um sich ein neues Bike zuzulegen. Doch nicht nur die sportliche Betätigung ist Motivation dafür, sondern auch im Alltagsverkehr spielt das Rad wieder eine wichtigere Rolle. Tips hat sich mit dem neuen Radbeauftragten der Stadt Perg darüber unterhalten.

von MICHAELA PRIMESSNIG

„Radfahrer brauchen ihren Platz auf der Straße“, ist Josef Pfeiffer überzeugt.

Wer sich in der entschleinigten Zeit der Corona-Krise entschieden hat, sich ein neues Fahrrad oder ein E-Bike zuzulegen, kennt die Situation: Die Fachhändler haben zwar noch Modelle in ihren Schauräumen, aber so groß ist die Auswahl nicht mehr. Kein Wunder, der Ansturm auf die Geschäfte war heuer so groß wie noch nie. Nicht alle sportlichen Aktivitäten waren immer möglich, das Radln hingegen stellte sich für viele als eine der besten Bewegungsmöglichkeiten heraus. Darüber hinaus nimmt das Rad auch im Alltagsverkehr wieder eine wichtigere Rolle ein, bestätigt Josef Pfeiffer, der im Mai die Aufgabe des Radbeauftragten der Stadt Perg von Rudolf Kling übernommen hat: „Wir haben in Perg so viele Möglichkeiten, um nicht ins Auto steigen zu müssen. Das muss mehr ins Bewusstsein. Das E-Bike hat da vieles verändert. Auch die ältere Generation kann noch mit. Ich möchte, dass das Radfahren bei uns noch mehr zur Tradition wird. Unsere Region ist ideal dafür, da müssen aber die Rahmenbedingungen stimmen.“ Wie sein Vorgänger Kling, der schon viele Inputs an die Gemeinde geliefert hat, möchte auch Pfeiffer Optimierungsideen einbringen. „Bei uns gibt es noch viele Rad- und Gehwege. Die passen nicht zusammen. Der Radfahrer braucht eine eigene Fahrbahn oder einen Mehrzweckstreifen auf der Straße. Das ist die beste Variante, da ist der Radfahrer gut aufgehoben, auch wenn viele Autofahrer das nicht so sehen. Wichtig ist dabei, dass wir uns nicht als Feinde sehen, sondern als gleichrangige Verkehrsteilnehmer.“ Erfreut ist Pfeiffer, dass in Tobra nun endlich der Lückenschluss des Radweges nach Arbing gelingt: „Die Verbindungen zu den anderen Gemeinden der Region sind besonders wichtig. Es gibt da noch viel zu tun, das ist aber ein jahrelanger Prozess, aber es passiert auch was“, so Pfeiffer.

Gut umgesetzt sieht der begeisterte Radfahrer auch die neuen Fahrradständer, welche jetzt z.B. am Hauptplatz schon zu finden sind. „Die alten Ständer haben mehr kaputt gemacht. Die neuen Bügel sind ideal, das muss aber auch erst bei den Leuten ankommen, dass die jetzt anders aussehen.“ Wünschen würde sich der neue Radbeauftragte, dass die Bewohner vermehrt aufs Rad umsteigen, wenn es um alltägliche Besorgungen geht. „Man kann sein Einkaufsverhalten auch umstellen. In meinen Rucksack bringe ich das rein, was ich brauche, dann fahr ich eben öfter ins Geschäft“, ist Pfeiffer überzeugt. Damit tue man seiner Gesundheit etwas Gutes und verkleinere auch den ökologischen Fußabdruck. ■

GALA-NACHT

Heimische Kultur-Szene gibt auf der Seebühne kräftiges Lebenszeichen

WALDHAUSEN. Komplett absagen, auf nächstes Jahr verschieben oder doch bereits demnächst wieder auf die Bühne zurückkehren? Fragen wie diese, quälten Kulturschaffenede zuletzt über viele Wochen hinweg. Die „ARTworkers“ haben nun eine Entscheidung für sich getroffen.

Foto: Hochgatterer

Nach Dolce Vita & Scandale im Vorjahr (li. Cordula Feuchtner und Christian Böhm), heißt es heuer auf der Seebühne Waldhausen „Liebe das Leben“.

Der Kunst- und Kulturverein, bei dem die aus Grein stammende Musicaldarstellerin Cordula Feuchtner und Regisseur Christian Böhm zu den treibenden Kräften gehören, feiert schon bald ein Comeback. Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr, wird heuer die Seebühne erneut bespielt. Bei den Nepomuk(SEE)Festspielen wird ab 16. Juli an vier Terminen unter dem Titel „Liebe das Leben“ eine Gala-Nacht inszeniert. „Es wird eine Nacht mit Schlagern, Musicalsongs, Kabarettstückerln und Artistik, eine Nacht der künstlerischen Vielfalt, aber vor allem eine Nacht, in der die Kunst nicht mehr schweigt! Wir wollen ein Zeichen setzen, dass Kunst relevant ist“, freuen sich Cordula Feuchtner und Christian Böhm bereits auf das Comeback.

Vorverkauf gestartet

Aufführungen finden am 16., 17., 18. und 19. Juli jeweils ab 20 Uhr auf der Seebühne Waldhausen am Nepomukteich statt. Karten zum Preis von 27 Euro können ab sofort in der Trafik Pilz (07260/4245 oder trafik-pilz@aon.at) reserviert werden. Die Vorstellungen finden auch bei Schlechtwetter statt, da Bühne und Publikumsbereich überdacht sind. ■

PRAXIS

Perg bekommt neue Ärztin

PERG. Mit Dr. Dorota Kulicka-Feldkircher wird die Bezirksstadt um eine Allgemeinmedizinerin reicher. Die Kassenärztin bietet das volle Spektrum der hausärztlichen Versorgung, einschliesslich Vorsorgeuntersuchungen und Betreuung von chronisch Kranken wie Diabetes. Auch Hausbesuche sind möglich. „Darüber hinaus wollen ich und mein Team moderne Wundbehandlungen und Sauerstofftherapien anbieten. Meine Ordination wird als Terminpraxis geführt (Notfälle ausgenommen). Das erspart lange Wartezeiten und erlaubt längere Termine. Außerdem kann ich mich so ohne Hektik auf meine Patienten konzentrieren“, betont Kulicka-Feldkircher. Die Hausarztpraxis im Altzingerhof startet am 1. Juli. Eine Terminvergabe ist unter 07262/23230 möglich. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

GREIN

GEBURT: Rasul, Eltern: Liana Khasieva und Ibragim Tataev;

KATSDORF

TODESFALL: Rosa Schatz, verstarb im Alter von 74 Jahren;

LANGENSTEIN

TODESFALL: Johann Honeder, verstarb im 68. Lebensjahr;

Foto: privat

TODESFALL: Rudolf Fister, verstarb im 90. Lebensjahr;

Foto: privat

MÜNZBACH

GEBURT: Florian, Eltern: Martina Löttner und Harald Stadlbauer;

TODESFALL: Karl Aschauer, verstarb im 66. Lebensjahr;

Foto: privat

RIED

TODESFALL: Erwin Krautsieder, verstarb im 81. Lebensjahr;

Foto: privat

TODESFALL: Stephanie Kropfreiter, verstarb im 100. Lebensjahr;

Foto: privat

SCHWERTBERG

GEBURT: Sara, Eltern: Alma und Irfan Kozar;

Foto: privat

ST.GEORGEN/GUSEN

TODESFALL: Amalia Reisner, verstarb im Alter von 91 Jahren;

Foto: privat

TODESFALL: Egon Öllinger, verstarb im Alter von 70 Jahren;

Foto: privat

ST.NIKOLA

TODESFALL: Rupert Hader, verstarb im 73. Lebensjahr;

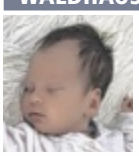
Foto: privat

ST.THOMAS

TODESFALL: Maria Kranzer, verstarb im 79. Lebensjahr;

Foto: privat

WALDHAUSEN



GEBURT: Sarah, Eltern: Sabrina Maurhart und Günther Lumetsberger;

Foto: privat

GEBURT: Alicia Antonia, Eltern: Viktoria und Thomas Pils;

TODESFÄLLE:
Nikolaus Steindl, verstarb im 63. Lebensjahr;
Franz Ebner, verstarb im 96. Lebensjahr;

AUSZEICHNUNGEN

Beim Donaustandl wird sich mit Herzblut um die Umwelt gekümmert

AU/DONAU. Das sich die Betreiber vom Donaustandl und vom Campingsplatz in Au für die Umwelt einsetzen, ist in der Umgebung allseits bekannt. Nun wurden sie für dieses Engangement wieder ausgezeichnet.

Foto: Donaustandl

Auch das regionale Einkaufen hat bei den Betreibern Arnold Hörmann (Bild) und Gerhard Ebner einen sehr hohen Stellenwert.

Die Betreiber Gerhard Ebner und Arnold Hörmann erhielten vor Kurzem zum wiederholten Mal das Österreichische Umweltzeichen als auch das Europäische. Als erster Campingplatz entlang der Donau dürfen sich die Beiden auch wieder über die Auszeichnung „Ecocamping" freuen. Die Maßnahmen für die Umwelt und ihre Gäste auf dem Campingplatz sowie in der Pension sind vielfältig und reichen in die verschiedensten Bereiche. Die eigene Photovoltaikanlage produziert Strom mit der Kraft der Sonne. Um in der Gastronomie möglichst energieeffizient zu arbeiten, wurde selbst Hand angelegt und eine große Kühlzelle gebaut. Die Wärmedämmung trägt zu einer Minimierung des Energieverlusts bei. Zudem werden auf dem Campingplatz nur umweltfreundliche Reinigungsmittel eingesetzt, die mit dem Österreichischem und Europäischem Umweltzeichen ausgezeichnet sind. Auch auf eine naturnahe Platzgestaltung wird viel Wert gelegt. 30 verschiedene Baumarten und zahlreiche Naturhecken machen den Urlaub im Grünen zu etwas Besonderem. Damit auch Insekten und Spinnen einen ausgewogenen Lebensraum finden, wurde in Kooperation mit der Landjugend ein Insektenhotel gebaut und eine Blumenwiese angelegt. ■

NACHHALTIG für unsere Zukunft

Mitterkirchen

Fläche: 28,67 km²
Höhe: 234 m
Einwohner: 1.710
(plus 53 Nebenwohnsitze)

Bürgermeister:
Herbert Froschauer (ÖVP)

Vizebürgermeisterin:
Martina Kranzl (ÖVP)

Homepage:
www.mitterkirchen.at

Gemeindeamt:
Mitterkirchen 50,
4343 Mitterkirchen
Tel.: 07269/82550
gemeinde@mitterkirchen.ooe.gv.at

Amtszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr.: 8–12 Uhr
Di.: 8–12 Uhr, 14–18 Uhr

Ortsteile:
Archäologische Funde aus den letzten Jahrzehnten beweisen, dass Mitterkirchen auf eine jahrtausende alte Vergangenheit zurückblicken kann. Mitterkirchen wurde im Jahre 1111 zum ersten Mal als „mittrinchirchin" urkundlich erwähnt. Die Gemeinde besteht aus den 20 Ortschaften Am Bühel, Gang, Haid, Hart, Heinz Lettner-Siedlung, Hofstetten, Hörstorf, Hütting, Inzing, Kaindlau, Kirchstetten, Labing, Langacker, Lehen, Loa, Mitterkirchen, Neu Hütting, Wagra, Weisching und Wörth.

Blick von oben auf den Ortsteil Loa, der nun mit 14 Bauparzellen weiterwächst. Fotos: Marktgemeinde Mitterkirchen

INTERVIEW

Gute Versorgung im Ort

MITTERKIRCHEN. Bürgermeister Herbert Froschauer gibt im Tips-Interview Einblicke in das aktuelle Gemeindegeschehen.

von MELANIE MAI

Tips: *Welche Projekte prägen derzeit das Mitterkirchner Ortsleben?*

Froschauer: Durch die Hochwassergefahr sind wir baulandmäßig nicht so gut aufgestellt. Doch seit der letzten Ortsreportage im letzten Jahr konnten 14 Bauparzellen in Loa umgewidmet werden. Davon sind elf bereits verkauft. Mit Anfang Juli ist dort asphaltiert und dem Baustart steht nichts mehr im Weg. An dem Gehsteig in Loa wird momentan fleißig gearbeitet. Dort entsteht ein 300 Meter langer Gehsteig, der natürlich für die Bewohner eine erhöhte Sicherheit bietet. Auch die Vorplatzgestaltung und die Parkplätze beim Gemeindeamt sind fertig asphaltiert. Nun folgt im Herbst die Bepflanzung. Außerdem wurde während der Coronazeit unser neu angekaufter Gemeindetraktor geliefert. Das Glasfaser wird immer gefragter. Im nördlichen Teil der Gemeinde wurde bereits eine Leerverrohrung verlegt und das notwendige Glasfaserkabel wird in den nächsten Wochen von der Firma Pühringer und Telekom A1 eingeblasen. Hier möchte ich der Firma Pühringer danken, die das alles schnell und unkompliziert umsetzt. Mehr als 50 Prozent der Bürger hätten mittlerweile die Möglichkeit, auf Glasfaser umzustellen.

Bürgermeister Herbert Froschauer

Tips: *Sonstige Bauprojekte?*

Froschauer: Ja, unser 1991 erbauter Kindergarten wird in den Sommermonaten saniert. Die Kinder werden im Juli in die Schule übersiedeln, damit die Sanierung zum Kostenpunkt von 230.000 Euro planmäßig beginnen kann. Ein Speiseraum sowie ein Personalraum werden geschaffen und die Außengestaltung wird erneuert. Und eine thermische Sanierung wird am Dach durchgeführt. Mit September sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein, damit die Kinder wieder ein schönes Spielen im Kindergarten haben.

Tips: *Das Kaufhaus Heilmann hat nach 118 Jahren zugesperrt. Wie steht es nun um die Nahversorger im Ort?*

Froschauer: Wir sind gut aufgestellt, da wir noch ein Lebensmittelgeschäft und eine große Dichte an Direktvermarktern und Mostschenken mit sehr hoher Qualität haben. Gerade das Lebensmittelgeschäft Haberl als auch das Kaufhaus Heilmann und die Direktvermarkter waren während der Coronakrise mehr als gefragt. Hier hat man gesehen, wie gut die regionale Versorgung bei uns in der Gemeinde funktioniert. Und auch mit unseren vier Wirtshäusern sind wir zufrieden.

Tips: *Wie schaut es um das Vereinsleben im Ort aus?*

Froschauer: Grundsätzlich gut. Nach der langen Coronazeit muss man nun schauen, dass die Vereine wieder hochfahren und Mitglieder wieder aktiviert und vor allem motiviert werden, damit das Gemeinschaftsleben wieder aufblühen kann.

KAUFHAUS HEILMANN

Türen geschlossen

MITTERKIRCHEN. Als Nahversorger war das Kaufhaus Heilmann 118 Jahre lang für das Wohl der Mitterkirchner verantwortlich. Am 1. Mai sperrte der regionale Nahversorger seine Türen für immer zu. So wurde seinerzeit von Karl und Christine Heilmann nicht nur das Kaufhaus geführt, sondern auch die Ausschank am „alten Fußballplatz". Ebenso errichtete Karl Heilmann, gemeinsam mit seiner Frau, das Gebäude des heutigen Gasthauses „Wirt z´Langacker" am Badesee. Das Gasthaus wurde viele Jahre im Familienverband geführt. Trude und Joe Heilmann übernahmen später das Geschäft von den Eltern und waren bis zum 30. April im Einsatz. Da Trude Heilmann nun in Ruhestand ging, wurde das Geschäft per 1. Mai nun für immer geschlossen. ■

Herbert Froschauer (re.) bedankte sich bei Joe und Trude Heilmann für die langjährige Nahversorger-Tätigkeit in Mitterkirchen. Foto: Gemeinde Mitterkirchen

Staunenswerte Wolkenformation Dieses eindrucksvolle Foto aus der Gemeinde Mitterkirchen hat uns Fotograf Michael Zobl zur Verfügung gestellt. Hier hat er die Frieseiche inklusive einem tollen Sonnenuntergang mit seiner Drohne festgehalten. Foto: Michael Zobl

AUSFLUGSTIPP

Abkühlung und Erholung aber auch viel Spaß und Action am Badesee

MITTERKIRCHEN. An heißen Tagen findet man Abkühlung und Erholung am Badesee. Der besticht nicht nur mit dem kühlen Nass sondern auch mit einer großen Liegewiese mit einem Spielplatz und einem Sandplatz mit neuem Sonnensegel, dem Beachvolleyballplatz und mehr.

Fotos: Marktgemeinde Mitterkirchen

Besonders die kleinen Gäste kommen beim Badesee voll auf ihre Kosten.

Der Badesee bietet Erholung pur.

Der windgeschützte Badesee hat eine Wasserfläche von rund 30.000 Quadratmeter. Bereits im Frühsommer ist das Wasser des Grundwassersees nicht nur sehr sauber, sondern auch bereits angenehm warm.

Zum Areal gehören neben dem Beachvolleyballplatz, der seit 1999 in der heißen Jahreszeit auch heiß begehrt ist auch ein Wassertrampolin, eine Badeinsel, ein großzügig angelegter Kinderspielplatz, Tennisplätze, entsprechende Umkleidekabinen und eine WC-Anlage. Für das kulinarische Wohl sorgt, die neben dem Badesee gelegene Gaststätte - „Wirt Z´Langacker". Im Ort selber gibt es einige Beherbergungsbetriebe und auch Urlaub am Bauernhof. Im Winter eignet sich der See hervorragend zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen. ■

Anzeige

Foto: Privat

Thomas Brandner (re.) organisiert seit mittlerweile 1997 den Machlandcup.

MACHLANDCUP

Traditions-Bewerb für Tennisspieler

MITTERKIRCHEN. Seit der Gründung im Jahr 1997, bei der der Mitterkirchener Thomas Brandner die Fäden zog, zählt der Machlandcup bei regionalen Tennissportlern zur fixen Institution. Später als ursprünglich geplant, fiel am vergangenen Wochenende der Startschuss in die neue Saison. Zwölf Herrenteams, aufgeteilt in zwei Leistungsstufen, sowie sechs Damenteams der Region sind im Rennen um die begehrten Titel. Der UTC Mitterkirchen ist mit zwei Mannschaften im Herrenbewerb vertreten. Das Abschluss-Doppelturnier inklusive Siegerehrung findet am 25. Juli in Ried/Riedmark statt. ■

Fußball Die „Überflieger" der Union Mitterkirchen, wie Maximilian Kranzl, wurden auf dem Weg zum zweiten Meistertitel in Folge im Frühjahr durch die Corona-Zwangspause gestoppt. Der Saison-Abbruch war für die Machländer doppelt bitter. Das Team von Erfolgscoach Udo Maurer stand in der Bezirksliga Ost auf Platz eins und war auch im Landescup-Viertelfinale vertreten. Der Trainingsbetrieb wurde nach einer Pause mittlerweile wieder aufgenommen. Foto: Pirkes

KELTENDORF MITTERKIRCHEN

Eintauchen in die Zeit der Vorfahren und Geschichte hautnah erleben

MITTERKIRCHEN. Das Keltendorf bietet seinen Gästen die einzigartige Möglichkeit in die Welt der Menschen im Machland vor 2700 Jahren einzutauchen. So wird die Vergangenheit lebendig und lässt sich mit allen Sinnen erleben.

Neu sind die AudioGudies, via HandyApp kann man das Keltendorf bequem auf eigene Faust entdecken.

Die beliebten MachLandGames finden heuer am Samstag, 5. September statt. Die Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Prunkwagen und Hirsebrei" wird voraussichtlich von Montag, 10. bis Mittwoch, 19. August stattfinden. Der Kriegerbund Harier, das ist ein Zusammenschluss ausgewählter Kämpfer, die in ihrer Freizeit historischen Freikampf betreiben, zeigt seine Fechtkunst von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. August. Zuseher sind dabei natürlich herzlichst willkommen. Das Freilichtmuseum verfügt aktuell über 20 Gebäude, darunter auch die Herrinnenhalle, die für private Veranstaltungen gemietet werden kann. Die beliebten Familiennachmittage finden jeweils am letzten Sonntag jeden Monats statt.

Das Keltendorf ist ein beliebter Ausflugstipp für Groß und Klein. Foto: Marktgemeinde

Der Schulbetrieb fängt voraussichtlich im Herbst wieder an. Der Besuch der Workshops, Führungen, Keltenmatura usw. ist wieder jederzeit möglich. Neu und natürlich ein Highlight für Kinder sind die kleinen Ziegen, die seit heuer im Keltendorf leben. ■ Anzeige

Keltendorf Mitterkirchen i
Lehen 12, 4343 Mitterkirchen
Tel.: +43 7269 6611
info@keltendorf-mitterkirchen.at
Öffnungszeiten:
15. April bis 31. Oktober
täglich von 9 bis 17 Uhr

Foto: Gemeinde Mitterkirchen

Die Landjugend und die Ortsbauernschaft haben fleißig angepackt.

ISOLIERUNG

Fleißig mit angepackt

MITTERKIRCHEN. Die Maibaumdiebe der Landjugend und der Ortsbauernschaft aus Mitterkirchen wurden in den letzten Tagen mit Arbeit eingespannt. Denn damit der Umbau des Kindergartens planmäßig beginnen kann, musste die jetzige Dachisolierung abgeräumt werden. Mit September soll der Kindergarten saniert sein und die Kinder können wieder einziehen. ■

PHOTOVOLTAIK

Mitterkirchen nutzt die Energie der Sonne

MITTERKIRCHEN. Eine aktuelle Studie der Statistik Austria zeigt, dass die oberösterreichischen Gemeinden im Bereich Photovoltaik sehr gut aufgestellt sind. Die Gemeinde Mitterkirchen landete dabei österreichweit auf den 22. Platz.

Foto: imagepocket/Shutterstock.com

Im Bereich Photovoltaik ist die Machlandgemeinde gut aufgestellt.

„Dieses Ranking untermauert einmal mehr die erfolgreichen Aktivitäten Oberösterreichs, die Nutzung erneuerbarer Energien in unserem Bundesland voranzutreiben", betont Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner. Aber nicht nur Mitterkirchen schneidet gut ab sondern auch Arbing. Die Gemeinde landete auf den 38. Rang. „Auch der aktuelle OÖ. Energiebericht zeigt eine erfreuliche Bilanz: Die energiebedingten Treibhausgasemissionen in Oberösterreich sind um 8,7 Prozent gesunken, der Gesamtenergieverbrauch um 5,7 Prozent. Die ausschlaggebenden Faktoren für diese Entwicklung sind unter anderem der geringere Einsatz fossiler Energieträger in der Eisen- und Stahlindustrie sowie in der Stromproduktion, aber auch weniger Heizenergieeinsatz aufgrund der überdurchschnittlich hohen Temperaturen", erklärt Achleitner. ■

VERMITTLUNGSDREHSCHEIBE MITTERKIRCHEN

Informations-Oase lädt zur Rastpause am Donauradweg ein

MITTERKIRCHEN. Die Vermittlungsdrehscheibe Mitterkirchen (Radinfo) liegt direkt am Donauradweg Passau–Wien neben dem Kraftwerk Wallsee–Mitterkirchen und hat sich als Treffpunkt für Radler etabliert.

Die Vermittlungsdrehscheibe bietet Informationen aller Art. Foto: Michael Zobl

Hier haben die Sportler mitten in der Natur die Möglichkeit zu pausieren, die Radwegkarte zu studieren und sich über die Region zu informieren. Tipps für Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten entlang des Donauradweges sowie Information über freie Zimmer in der Region findet man bei der Vermittlungsdrehscheibe. Auch bei Reparaturen wird rasch vor Ort geholfen oder Hilfe organisiert. An der Informations-Oase können sich Radfahrer mit einer Kleinigkeit stärken. Im Juni, Juli und August ist die Radinfo von 10 bis 18 Uhr, im September von 11 bis 17 Uhr besetzt.

Vielzahl an Mitgliedern

Die Vermittlungsdrehscheibe wird vom Verein Museumsland Donauland Strudengau betrieben, dieser versteht sich als Plattform der Museen in der Region Donauland Strudengau. Der Verein ging aus einer Interessengemeinschaft regionaler Museen hervor und besteht seit dem Jahr 2000. Das Museumsland Donauland Strudengau verfügt über ein enormes Potential in der Themenvielfalt und historischen Qualität authentischer Museen. Der Verein umfasst Mitgliedsmuseen und Gemeinden wie beispielsweise Marktgemeinde Ardagger, Stadtgemeinde Grein, Marktgemeinde Mauthausen, Mitterkirchen, Münzbach und Naarn, Stadtgemeinde Perg, Gemeinde Rechberg und Windhaag bei Perg, Burgmuseum Clam, Burgruine Windegg in Schwertberg, Steinbrecherhaus Perg, Heimathaus Perg und das Keltendorf Mitterkirchen. ■ Anzeige

Vermittlungsdrehscheibe Mitterkirchen
4343 Mitterkirchen, Hütting 30
Tel.: 07269/30373
Mobil: 0664/73614544
Mail: radinfomitterkirchen@aon.at

TIPS-TALK

„Alles, was das Klima schützt, muss jetzt Vorrang haben“

NACHHALTIG für unsere Zukunft

OÖ. Im Tips-Talk sprach Klima-Landesrat Stefan Kaineder unter anderem über die aktuellen Herausforderungen in Oberösterreich im Bezug auf die Klimakrise.

von VICTORIA PREINING

Der Grüne Landesrat Stefan Kaineder sieht die aktuelle Situation als eine Chance, um gleich zwei Krisen zu bekämpfen. Foto: Die Grünen OÖ

Tips: *Bestandsaufnahme: Wo steht Oberösterreich derzeit, wenn es um Nachhaltigkeit geht?*

Stefan Kaineder: Ich glaube, die Menschen haben verstanden, was zu tun ist – nämlich dieser Klimakrise entschlossen zu begegnen. Die Klimakrise ist da, das merken die Menschen jetzt auch. Wir haben viel zu wenig Niederschlag, Wetterextreme nehmen zu und Bäche trocknen aus im Land am Strome. Die Menschen haben verstanden: Die Klimakrise ist real, sie ist da und wir müssen sie bekämpfen. In der Politik ist es so, dass wir im Umweltressort versuchen, zu tun was wir können. Es braucht aber schon den großen Schulterschluss, dass sich alle Ressorts darum bemühen, den Klimaschutz ernst zu nehmen. Das sehe ich auf Bundesebene jetzt gegeben. Da sind das erste Mal fünf Milliarden Euro für den Klimaschutz budgetiert. Das ist ein richtig großer Betrag, da geht es in die absolut richtige Richtung. In Oberösterreich fehlt mir das noch, muss ich ehrlich sagen. Wir haben eine schwarz-blaue Koalition und die reden lieber über den Regionalflughafen und die Kurzstreckenflüge. Und so wird es nicht gehen.

Tips: *Was sind für Sie in der nächsten Zeit die größten Herausforderungen in diesem Bereich?*

Kaineder: Die Corona-Krise hat uns ja gezeigt, was der Notstand eigentlich für ein Land bedeutet. Wir waren wochenlang zu Hause und irgendwie in einem Gefühl der Hilflosigkeit, weil dieser Notstand das ganze Land erfasst hat. Und bei vielen Menschen geht es auch darum: Habe ich noch einen Arbeitsplatz? Wie geht es nach der Kurzarbeit weiter?

> *Die Corona-Krise hat uns gezeigt, was der Notstand eigentlich für ein Land bedeutet.*
>
> STEFAN KAINEDER

Das ist auf der einen Seite eine riesige Herausforderung für die Politik, das heißt, wir werden investieren müssen. Es ist auf der anderen Seite aber, gerade wenn wir auf die Klimakrise schauen, auch eine große Chance, weil es uns die Möglichkeit gibt, mit einem Kraftakt zwei Krisen zu bekämpfen. Wenn wir jetzt in die richtigen Maßnahmen investieren, wenn wir jetzt sagen, wir machen unsere Dächer zu Solarkraftwerken, wir installieren Photovoltaikanlagen in großer Zahl, dann sind das Arbeitsplätze für die Installateure vor Ort. Wenn wir sagen, wir sanieren unsere Schulen, und zwar mit Holz, dann haben wir Arbeitsplätze in der gesamten Wertschöpfungskette.

Tips: *Gibt es weitere Maßnahmen, die ebenfalls nicht aufgeschoben werden dürfen?*

Kaineder: Ich glaube tatsächlich, dass alles, was das Klima schützt, jetzt Vorrang haben muss. Für mich wären es drei Dinge, mit denen man in Oberösterreich sofort beginnen kann. Das erste ist, gemeinsam mit der Bundesregierung in eine massive Photovoltaik-Offensive zu gehen: Jedes Dach wird zum Solarkraftwerk. Das zweite ist, dass wir einen günstigen öffentlichen Verkehr brauchen. Jetzt ist die Chance, dass die Leute nach dieser Krise, wenn sie vielleicht sogar noch zwei, drei Tage im Homeoffice sind, die Möglichkeit haben, auf den Öffentlichen Verkehr umzusteigen. Das heißt, ein Klimaticket um einen Euro pro Tag, mit dem ich im ganzen Land unterwegs bin. Das kann man in OÖ morgen umsetzen, das ist eigentlich ganz einfach. Und das dritte ist diese Holzbauoffensive. Wenn wir die gesamte Wertschöpfungskette in der Region haben, dann generieren wir sozusagen neue Arbeitsplätze und sichern welche ab.

Tips: *Glauben Sie, dass Sie da eine entsprechende Unterstützung von der Landesregierung bekommen werden?*

Kaineder: Ich werde es versuchen. Aber wir haben in OÖ noch schwarz-blau und die Signale, die ich von dort höre, sind eher Konzepte aus dem letzten Jahrtausend und nicht welche, die uns in die Zukunft führen. Das sagen uns jetzt auch Umfragen: Die Menschen haben schon verstanden, dass wir nicht gegen die Natur arbeiten können und dass diese Klimakrise nicht Pause gemacht hat, nur weil wir Corona haben. Greenpeace hat jetzt eine Umfrage gemacht, die besagt, dass über 80 Prozent der Menschen meinen, dass der Klimaschutz jetzt eigentlich ein Motor sein muss, um aus der Corona-Krise herauszukommen. Und ich sehe das genauso. Das heißt, es gibt eine große Mehrheit in der Bevölkerung und Schwarz-Blau in OÖ muss jetzt diese Mehrheitsmeinung ernst nehmen.

Tips: *Was kann Ihrer Meinung nach jeder einzelne Mensch tun, um nachhaltiger zu leben?*

Kaineder: Es ist es mir schon wichtig, zu betonen: Als Politiker ist es nicht meine Rolle, den Menschen zu erklären, wie sie zu leben haben. Sondern es ist unsere Verantwortung, die richtigen Rahmenbedingungen zu setzen. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/509136

LEBENSMITTELVERSORGUNG

Statt nur auf den Preis, vor allem auch auf regionale Herkunft achten

BEZIRK PERG. Wer bewusst zu heimischen Lebensmitteln greift, sichert die Existenz der Bauernfamilien. Im Bezirk Perg sind davon insgesamt 107 im Bereich der Direktvermarktung aktiv.

Foto: ÖVP Bezirk Perg

v.l.. Nikolaus Prinz, Anton Froschauer, Barbara Payreder und Rosemarie Ferstl setzen auf regionale Lebensmittel.

„Gerade die Corona-Krise macht den unschätzbaren Wert der regionalen Lebensmittelversorgung durch die Landwirtinnen und Landwirte im Bezirk Perg noch sichtbarer", hält LAbg. Anton Froschauer fest. „Unsere Bäuerinnen und Bauern erzeugen nicht nur höchste Qualität, viele Betriebe vermarkten ihre Produkte auch direkt am Hof und versorgen damit die Menschen in der Region mit besten Lebensmitteln", ergänzt NAbg. Nikolaus Prinz.„Im Detail bieten im Bezirk Perg 90 bäuerliche Betriebe einen Ab-Hof-Verkauf, 31 betreiben einen eigenen Hofladen, dazu verkaufen 34 regelmäßig auf Bauern- und Wochenmärkten in der Region. Den Produkt-Schwerpunkt bilden dabei Fleischerzeugnisse (50 Betriebe) und Eier (32), gefolgt von Getreideprodukten (27), Edelbränden (27) und Säften (24)", bilanziert Bezirksbäuerin Barbara Payreder.Um diese krisensicheren Strukturen langfristig zu erhalten, sollte der Griff zu heimischen, regionalen und nicht zu Billigprodukten auch in Nicht-Krisenzeiten selbstverständlich sein. „Wer in Krisenzeiten eine heimische Landwirtschaft fordert, sollte sie auch außerhalb der Krisenzeiten fördern. Wer bewusst zu heimischen Lebensmitteln greift, sichert die Existenz der 1.650 bäuerlichen Betriebe im Bezirk", so Bezirksbauernkammer- und Bauernbund-Obfrau Rosemarie Ferstl. „Von der ÖVP Perg gibt es daher ein klares Bekenntnis zur Stärkung der heimischen Landwirtschaft. Nur mit einer starken Landwirtschaft, kann auch unser Land wieder stark werden", betont Anton Froschauer. ■

NACHHALTIG für unsere Zukunft

ONLINE-PLATTFORUM

Reparieren ist geboten

OÖ. Reparieren statt wegwerfen ist die Devise: Die Online-Plattforum reparaturführer.at bringt Reparatur-Profis und jene, die solche brauchen, zusammen.

Foto: Weihbold

Im Reparaturführer findet man Experten, egal ob Nähservice oder Profis in Sachen Musikinstrumente.

Alleine 400 Reparaturunternehmen in Oberösterreich sind auf der Plattform zu finden. Von Bekleidung und Accessoires über Elektrogeräte bis hin zu Musikinstrumenten und Wohneinrichtung werden die richtigen Ansprechpartner aufgelistet. Ziel ist es, durch das Service die Lebensdauer von Produkten zu verlängern und dadurch Abfall zu vermeiden.
Die Plattform ist sowohl für Kunden als auch für Einzelpersonen und Betriebe, die Reparaturen anbieten, kostenlos. Auch hilfreiche Tipps, Tricks und Termine sind zu finden. Unterstützt wird die Plattform in Oberösterreich vom OÖ Landesabfallverband, dem Land Oberösterreich und dem Klimabündnis OÖ. ■

Plattform Reparaturführer:
www.reparaturfuehrer.at/ooe

BODENNUTZUNG

Datenbank verbessert

OÖ/PERG. Die oö. Standortdatenbank wurde überarbeitet und soll nun noch effizienter Unternehmen helfen, passende Flächen und Objekte zu finden.

Grafik: WKOÖ/Business Upper Austria

Die Standortdatenbank zeigt verfügbare Objekte an.

Die als Pilotprojekt durch die WKOÖ und die Business Upper Austria gestartete Standortdatenbank standortooe.at wurde nun umfassend überarbeitet und bietet jetzt auch zusätzlich neue Funktionen. Das Ziel: Unternehmen sowie Gemeinden und Immobilien- und Projektentwicklern den Umgang zu vereinfachen sowie einen Beitrag gegen Bodenverbrauch und Zersiedelung leisten. Mit Stand Anfang Juni gibt es in der Datenbank rund 350 Einträge – von Büroräumen bis zu großen Arealen für Firmen, wobei besonders die Reaktivierung von Industriebrachen eine bedeutende Rolle spielt. „Unternehmen können mit wenigen Klicks eine passende Fläche oder Objekt finden. Das ist nicht nur eine Erleichterung für Betriebe, sondern auch ein wichtiger Impuls gegen Leerstand und Bodenverbrauch", so Wirtschaftsandesrat Markus Achleitner und WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/508633

Diese Woche unter dem Hammer

2x Zert. NLP Practioner

Zum 1;
Zum 2;
Zum 3!

STARTUP YOUR LIFE!

2x Zert. NLP Practioner
NLP (Neuro-Linguistisches Programmieren) bietet einen Methodenkoffer mit leicht erlernbaren und nachhaltig wirkenden Interventionen.
Man lernt von der Geschichte, über die Grundannahmen, bis hin zu den zahlreichen Übungen NLP anzuwenden und damit auch Ziele zu erreichen.

€ 345,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 690,–

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
MENSCH IM ZENTRUM
Inh. Werner Hutwagner PSB
Mitterfeldstraße 39
A-4050 Traun bei Linz, OÖ
www.menschimzentrum.at

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 21.06.2020, um 20 Uhr.

THE HOUSE-ANLEIHEN

Dimbacher Unternehmen bietet Möglichkeit für grünes Investment

DIMBACH. 1997 hat Johann Aschauer, mit dem sogenannten „Net Zero Wohnen“ begonnen. Seit zwei Jahren gibt es das mit Bruder Rudolf entwickelte Konzept des ökologischen, emissionsfreien Wohnens unter der Marke „The House“ serienfertig zum Mieten. Um die Nachfrage am Markt decken zu können, legt das Familien-Unternehmen nun eine Vermögenspool-Anleihe auf.

Foto: Aschauer

Innovative Öko-Pioniere: Johann und Rudolf Aschauer

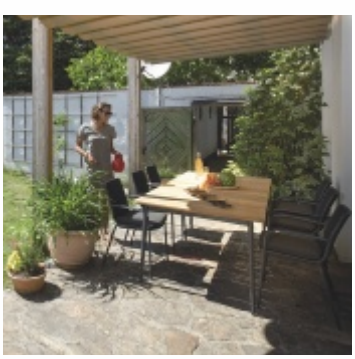
Menschen die ihr Erspartes gerade nicht brauchen, können wertgesichert in ein sinnvolles Projekt investieren. „Immer mehr Menschen wollen im Bereich Wohnen ihren Beitrag für aktiven Klimaschutz und damit für unsere Natur leisten. Allerdings gibt es in diesem Bereich noch kaum Angebote. Wir haben uns auf unabhängiges, nachhaltiges und ökologisches vermieten spezialisiert“, erklärt Johann Aschauer. The House – ein weiterentwickeltes Passivhaus ist übrigens Europas erstes ökologisches Plus-Energiehaus mit einer exklusiven Energie-Garantie. „Wir stellen damit sicher, dass nie wieder Energiekosten anfallen. Ein Plus-Energiehaus erzeugt mehr Energie als die Bewohner verbrauchen können. Das Geheimnis dabei ist der eingesetzte – und der Natur abgeschaute Baustoff – der Solarwabe“, sagt der Ökobau-Pionier. Der Kern des Hauses besteht aus Vollholz. Dieser wird mit der Solarwabe verkleidet bzw. gewärmt und mit dem Glas außen geschützt. Dadurch werden Dämmwerte erzielt, die jene von klassischen Materialien übertrifft. „Klimaschutz mit Leben füllen und Modernität, Innovation und Geborgenheit in Einklang bringen und dabei Ökologie und gesundes Wohnen im Fokus behalten. Irgendwann wird man über die Biolinie des Wohnens sprechen“, ist Aschauer überzeugt. Nähere Infos zu den nachhaltigen Projekten des Unternehmens gibt es auf thehouse.at ■

NACHHALTIG für unsere Zukunft

GARTENMÖBELSPEZIALIST

Trendsetter: X-Markt macht Gartenmöbel individuell planbar

WELS. Der Gartenmöbel-Spezialist in Wels, Jasminstraße, war vielen schon bisher als Preisbrecher für hochwertige Gartenmöbel bekannt.



Fotos: X-Markt

Die Terrasse wird in Zukunft so bequem und individuell wie der Wohnbereich. Wer jetzt rechtzeitig edle und kratzfeste Keramiktische, Eckbänke, Lounge-Garnituren, Allwetter-Polster und bequeme Outdoor-Bänke zentimetergenau nach Maß ordert, der genießt den Frühling mit neuen Gartenmöbeln. Alle Materialien und Modelle gibt's zu sehen und zum Probesitzen.

Bänke, Eckbänke, Lounge-Garnituren und auch Keramiktische mit hochwertigen Oberflächen wie bei Edel-Küchen sind jetzt beim Gartenmöbel-Spezialisten in Wels West zentimetergenau planbar. Der Trend geht zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien wie Edelstahl und Allwetter-Polster den Indoor-Möbeln in Sachen Komfort um nichts nachstehen. Es wäre nicht X-Markt, wenn man nicht auch edle Marken wie Cane-Line oder Bullfrog und planbare Gartenmöbel weit unter dem üblichen Preis bekommen würde. Ein Preis- und Qualitätsvergleich mit anderen Anbietern ist ausdrücklich erwünscht! Dekorierte Verkaufsräume darf man sich nicht erwarten, dafür kann X-Markt durch Eigenproduktion sowie Einkauf direkt beim Hersteller Preise machen, die man selbst im Internet nicht findet.

Geschäftszeiten im Lagerverkauf Wels, Jasminstraße 5 (Nähe SCW), Montag bis Freitag, 9 bis 18 und Samstag, 9 bis 17 Uhr. Info: Tel. 07242/60044 oder unter www.x-markt.at ■ Anzeige

Heimberger wird neue und erste AK OÖ-Direktorin

OÖ/LINZ. Generationenwechsel in der Direktion der Arbeiterkammer OÖ: Andrea Heimberger folgt Direktor Josef Moser nach, der mit Jahresende seinen verdienten Ruhestand antritt. Heimberger ist derzeit seine Stellvertreterin und Leiterin der Abteilung Kommunikation. Die 45-Jährige gebürtige Braunauerin lebt in Linz. Sie wird die erste Direktorin der AK OÖ.

Foto: Florian Stöllinger/AK OÖ

Mehr zu lesen auf tips.at/n/508910

Hummer wiedergewählt

OÖ/LINZ. Doris Hummer wurde als WKOÖ-Präsidentin einstimmig wiedergewählt. Angelika Sery-Froschauer, Clemens Malina-Altzinger sowie Margit Angerlehner und Leo Jindrak sind auch künftig die Vize-Präsidenten.

Foto: VoWe

Mehr zu lesen auf tips.at/n/508968

Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige

OÖ. Das Land OÖ vergibt zum ersten Mal einen „Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige". Mit maximal 225 Euro werden bei dem Pilotprojekt Angehörige, die Pflegebedürftige (mindestens Stufe 3) betreuen, als Hauptpflegeperson gelten und ihren Urlaub in Österreich verbringen, gefördert. Die Aktion ist vorerst auf ein Jahr befristet. Details und Antragsformular unter www.ooe.gv.at

Mehr zu lesen auf tips.at/n/508803

OÖ. VERSICHERUNGSAGENTEN

Branchen-Urgestein führt weiterhin Landesgremium an

PERG/OÖ. Wolfgang Wimmer aus Perg wurde als Obmann des Landesgremiums der Versicherungsagenten der WKO Oberösterreich wiedergewählt. Als neue Stellvertreter stehen ihm in der Branchenvertretung Thomas Naderer und Michael Teufel zur Seite.

Der 56-jährige Perger bekam das Versichern eigentlich schon in die Wiege gelegt. Seine Mutter Anna Wimmer legte die solide Basis für eine Karriere in der Versicherungsbranche. Nach 19 Jahren als Angestellter im Außendienst wechselte „Wiwo" in die Selbstständigkeit und gründete 2001 mit seinem Schwager eine Allianz-Ausschließlichkeitsagentur. Bereits 2006 erhielt er von der Allianz die Goldene Ehrennadel mit Brillanten, die höchsten Auszeichnung des Konzerns. Die Agentur entwickelte sich stetig weiter und ist inzwischen mit drei Standorten in Oberösterreich vertreten.

Wie der Vater, so die Söhne

Seine beiden Söhne Michael und Matthäus sind nach ihrem Studium ebenfalls in das Unternehmen eingetreten und ermöglichen Wolfgang Wimmer so die wichtige Aufgabe, das Landesgremiums der Versicherungsagenten zu führen. Es ist ihm ein Herzensanliegen, dem größten selbständigen Vertriebsweg in der Versicherungsbranche den Stellenwert zu geben, den er sich verdient. „Dazu müssen uns besonders die Versicherungsunternehmen als Partner wertschätzen", so Wimmer. Besonders wichtig ist ihm ein engagiertes Landesgremium: „Gemeinsam stellen wir uns den hohen Ansprüchen und Herausforderungen der Zukunft", sagt Wimmer.

Foto: Fotostudio Albin

Der Perger Wolfgang Wimmer unterstützt als oberster Branchenvertreter auch künftig Kollegen im ganzen Bundesland.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ihre regionalen Berater für
Inserate, Beilagen, Jobanzeigen und Onlinewerbung

Joachim Wögerer
Tel.: 0676 / 502 25 30
j.woegerer@tips.at

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: 07262/ 54 000-1674
n.gattringer@tips.at

SPÖ

Sprechtage starten wieder

PERG. Nach längerer Pause bietet das SPÖ Bezirksbüro Perg wieder Sozialservicesprechtage an. Hildegard Straussberger wird ab sofort monatlich für einen Sprechtag im SPÖ Bezirksbüro Perg zur Verfügung stehen. Sie informiert über regionale Hilfsangebote, bietet individuelle Beratung bei sozialen Problemen und hilft bei der Erarbeitung von Lösungsansätzen, auch die Unterstützung bei der Antragstellung von Beihilfen und Befreiungen ist möglich. Folgende Termine stehen zur Auswahl: 23. Juni, 28. Juli, 18. August, 22. September, 27. Oktober und 24. November. Also jeweils dienstags in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr. Eine persönliche Terminvereinbarung im SPÖ Bezirksbüro Perg ist unbedingt notwendig und unter der Telefonnummer 05/7726-2500 möglich.

ONLINE SHOPPING SCHUTZ

3Eck: Internet-Sicherheitsberater für Mühlviertler

PERG. Gratis Online Shopping Schutz für die ganze Familie in allen Drei Internet-Tarifen für zuhause.

Ing. Klaus Hinteregger (4. v. r.) und sein Team vom 3Eck: „Online Shopping, Internetbanking und viele andere Internet-Serviceangebote sind bequem und oft günstig, aber es lauern auch Gefahren und im Falle eines Falles kann es teuer werden. Wie man sich schützen kann zeigen wir Ihnen gerne!" Foto: Drei

Gerade in den letzten Wochen wurde vermehrt im Internet gesurft und gekauft. Viele Österreicher mussten aber auch gleich ihre ersten schlechten Erfahrungen machen: Internetbetrug mit falschen Shops, nicht zugestellte oder mangelhafte Ware, Missbrauch von Zahlungsdaten, Datenverlust, Trojaner oder Viren. Oft sind damit auch finanzielle Schäden verbunden. Um in Zukunft besser vorbereitet zu sein und damit einen allfälligen Schaden eine Versicherung übernimmt, steht jetzt der Drei Spezialist 3Eck mit Rat und Tat zur Seite. Zudem gibt es jetzt bei allen Drei Internet-Tarifen für zuhause einen gratis Schutz für die ganze Familie beim Online-Einkauf sowie im Online-Banking. Zusätzlich ist die Cyber-Beratung kostenlos. Wie man sich gegen Internetbetrug schützen kann, erfährt man jetzt beim Drei Spezialist 3Eck in Perg und im „ONE" Gallneukirchen, Tel. 0660/4320 100 und Strasser-Markt in Perg. ■ Anzeige

FINANZEN

Sparsame Arbinger

ARBING. Bürgermeisterin Hermine Leitner konnte in ihrem Premierenjahr dem Gemeinderat erstmalig einen „weißen" Rechnungsabschluss vorlegen. Das heißt, dass sowohl der ordentliche Haushalt mit 3,35 Millionen Euro, wie auch alle 49 Projekte der vergangenen 20 Jahre mit 21,587 Millionen Euro ausgeglichen abgeschlossen wurden. „Dank der Gemeindefinanzierung Neu konnten dabei auch Mittel für ein neues Rüstlöschfahrzeug (85.000 Euro) sowie für Eisenbahn- und Bundesstraßenkreuzungen (178.000 Euro) angespart werden", informiert Leitner. Amtsleiter Alois Pointner: „Dies ist natürlich nur durch eine sparsame, konsequente und somit oft nicht sehr beliebte Wirtschaftsführung möglich. Arbing ist dabei jährlich um 168.500 Euro sparsamer als der Durchschnitt aller OÖ. Gemeinden bis 8.000 Einwohner." ■

LESERBRIEF

Meinungen der Tips-Leser

Reaktion auf Tips-Beitrag der Ausgabe KW 23: „Perg blüht neu auf"

Die schwindende Artenvielfalt gehört ohne Zweifel zu den größten globalen Problemen und es freut mich sehr, dass die Bezirksmedien dem Thema Raum geben. Die Grünen haben unter dem Motto „Perg blüht neu auf" einen gediegenen Spaziergang durch Perg unternommen, „Vorschläge erstellt" und sich „bei engagierten Pergern bedankt". Auch die Freiheitliche Jugend hat im Frühling 2019 eine bezirksweite Aktion zur Bienenrettung durchgeführt: Eine öffentliche Podiumsdiskussion mit Fachleuten, um den Teilnehmern die Problematik der schwindenden Lebensräume zu vermitteln, danach die Verteilung von über 2000 Samenpaketen für bienenfreundliche Blütenwiesen im ganzen Bezirk, von den Jugendlichen in stundenlanger Arbeit selbst hergestellt. Leider haben diese Leistungen für eine Berichterstattung in den meisten Zeitungen unseres Bezirks nicht ausgereicht.Umso mehr ist den Grünen zu gratulieren, die für ihr bemerkenswertes Engagement- schöne Worte und das Hochhalten von Taferln- einen viertelseitigen Fotobericht bekommen, denn die Umwelt ist uns doch sicher allen ein Herzensanliegen!

von **Thomas Hofko**
Bezirksgeschäftsführer FPÖ

Senden Sie Ihren Leserbrief an:
redaktion-perg@tips.at

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

GUTES FINDEN

App als Wegweiser für nachhaltiges Reisen

OÖ. Neben nachhaltigen Betrieben und Initiativen in der eigenen Region sollen Nutzer der Handy-App „Gutes Finden“ mit dieser in Zukunft auch nachhaltige Ausflugs- und Reiseangebote in Oberösterreich entdecken können.

Landesrat Stefan Kaineder mit Magdalena Grüner (Verein Bio-Region Mühlviertel) und (hinten v. l.) Hubert Koller (Urlaub am Bauernhof Oberösterreich), Klaus Bauernfeind (Verein BioRegion Mühlviertel) und Norbert Rainer (Klimabündnis OÖ). Foto: Land OÖ

Der Sommer naht – und damit auch die Frage, wohin es in diesem Jahr in den Urlaub gehen soll. Vor allem seit der Corona-Krise herrscht allerdings, gerade was den Auslands-Urlaub betrifft, viel Verunsicherung.

Urlaub daheim ist sicher

„Klar ist aber, dass ein Urlaub in der Heimatregion für die Menschen derzeit die sicherste Variante darstellt. Die Oberösterreicher wissen, wie schön ihr Bundesland ist und viele planen bereits ihren Sommerurlaub oder Wochenend- und Tagesausflüge im Land ob der Enns“, so Klima-Landesrat Stefan Kaineder. Er betont, dass man mit der App genau hier einhängen wolle, um das vielfältige Angebot in der Region zu zeigen und die Oberösterreicher für eine „umweltschonenende Art von Urlaub“ zu gewinnen.

Unterstützung für Betriebe

Die App, die mit Bio Austria und dem Klimabündnis OÖ errichtet wurde und sich als digitaler Ratgeber für nachhaltige Produkte und Angebote in OÖ etabliert habe, soll deshalb nun auch nachhaltige Ausflugs- und Reiseangebote beinhalten. “Gerade unsere Betriebe, die biologische und nachhaltige Landwirtschaft betreiben, zeigen vielfach vor, wie mit Ideen und Innovationskraft neue Wege beschritten werden können. Sie sichern damit nicht nur unsere heimische Lebensmittelversorgung, sondern auch wertvolle Arbeitsplätze. Mit Angeboten wie etwa Urlaub am Bio-Bauernhof wird nachhaltiger Tourismus gefördert und die Wertschöpfung im eigenen Land gehalten“, so Kaineder.

Andreas Shamiyeh Foto: Krebshilfe OÖ

TIPS-TELEFON

Krebsvorsorge

OÖ. Darmkrebs-Vorsorge und die Früherkennung stehen im Mittelpunkt der Krebs-Infohotline von Tips und Krebshilfe OÖ am Donnerstag, 18. Juni, von 15 bis 16 Uhr. 4.300 Österreicher erkranken jährlich daran. Am Tips-Telefon: Andreas Shamiyeh, Präsident der Krebshilfe OÖ und Leiter der Allgemein- & Viszeralchirurgie am KUK Linz.

Anrufen am Donnerstag, 18. Juni 2020, von 15 bis 16 Uhr unter Tel.: 0732/ 77 77 56

COMPLEMENTO

Engagement vor den Vorhang

OÖ. Auch wenn viele Unternehmen und Einzelpersonen derzeit mit Herausforderungen kämpfen, kommt bei ihnen die Menschlichkeit nicht zu kurz. Das will der OÖZIV (Oberösterreichischer Zivil-Invalidenverband) dieses Jahr wieder im Rahmen seiner Auszeichnung „complemento“ zeigen.

OÖZIV-Geschäftsführer Michael Leitner (l.) und Landesobmann Gerhard Mayr (r.) gemeinsam mit den „complemento“-Gewinnern der Verleihung im Jahr 2018

Am 17. Oktober 2020 wird der Ehrenpreis in Linz feierlich überreicht, die Einreichfrist läuft noch bis 31. Juli. Die Vorstellung eigener Projekte sowie Fremdnominierungen sind ab sofort möglich und können in den Kategorien „Wirtschaft und Unternehmen“, „Ämter, Behörden und Körperschaften“, „Einzelpersonen“, „Freizeit“ und „Innovation, Forschung und Entwicklung“ eingereicht werden. Der „complemento“ wird alle zwei Jahre verliehen und zeichnet jene aus, die sich in besonderem Ausmaß für Menschen mit Behinderung einsetzen. Die Möglichkeiten dafür sind vielseitig: eine Nachbarin hilft dem Mann mit Beeinträchtigung von nebenan bei Alltagserledigungen, das Dorf-Café beschäftigt einen Kellner mit Down-Syndrom oder ein Segelclub organisiert eine Regatta für Kinder mit Behinderung. Jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten in die Gesellschaft einbringen.

Der OÖZIV sieht sich als Brückenbauer zu und für Menschen mit und ohne Behinderung. Der größten Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen in Oberösterreich ist es besonders wichtig, Positives sichtbar zu machen. Der „complemento“ soll eine breite Basis ansprechen und zu Einreichungen motivieren. Dafür genügt ein formloses Schreiben, wenn möglich mit zwei Fotos, an info@ooe-ziv.at.

DETAILS ZUM EMPFANG GIBT ES AUF **www.tv1.at**

TV1 Oberösterreich ist via Satellit, Kabel, DVB-T und online unter www.tv1.at zu empfangen.
Via Satellit (ASTRA 19,2°) ist TV1 nur mittels HD-Receiver in Kombination mit einem HD-fähigen TV-Gerät empfangbar.

www.impuls.at

BURGEN- UND SCHLÖSSERWEG

Wandern auf den Spuren der gemeinsamen Geschichte

Wander-Tipp

MÜHLVIERTEL/SÜDBÖHMEN. Mit stolzen Burgen, prachtvollen Schlössern, sagenumwobenen Felsen, wildromantischen Bächen und gastfreundlichen Einheimischen bietet sich der Burgen- und Schlösserweg an, den heurigen Urlaub im eigenen Bundesland zu verbringen. Besonders Wanderbegeisterte können die Route bis Südböhmen ausweiten.

Die Wanderung führt auch an der Burg Ruttenstein vorbei. Foto: MVA-Diesenreither

Auf über 215 Kilometer markierten Pfaden lädt der Burgen- und Schlösserweg ein, die einstigen Zentren der adeligen Kultur des Mühlviertels und Südböhmens grenzüberschreitend zu erkunden. Die Fußreise von Grein bis Velešín führt die Gäste in eine Vergangenheit, in der diese Region gerodet und besiedelt wurde. Insgesamt 19 Burgen, Schlösser und Ruinen, häufig mit eigenem Burg- bzw. Schlossmuseum, warten auf die Entdeckung.

Burgen, Schlösser und Ruinen

Mit seinen vielen Burgen ist das Mühlviertel im Grunde ein „Burgenland". Die Erschließungszeit der Region fiel hier mit der Hochblüte des Wehranlagenbaus zusammen. So sicherte man den Herrschaftsanspruch und schuf Stützpunkte für die Kolonisation. Sie sind ein bis heute sichtbares Zeichen der grundherrschaftlichen Erschließung. In Südböhmen wurden die Festungen in erster Linie zum Schutz der Handelswege errichtet. Am Burgen- und Schlösserweg werden sie allesamt zu den Ankern einer Zeitreise. Die Wanderung gibt dabei eine Gesamtschau, wie sich Burgen und Schlösser im Laufe der Geschichte wandeln. So finden sich völlig intakte, weiterhin bewohnte bzw. genutzte Bauten (wie z.B. Greinburg, Clam, Tannbach, Weinberg, Freistadt), gut restaurierte Burgruinen (Kreuzen, Reichenstein, Prandegg, Ruttenstein, Porešín, Tichá) bis hin zu verkannten Gebäuden (z.B. Schloss Zellhof). Eindringlich lebendig wird die Regionsgeschichte in den sieben liebevoll gestalteten Burg- und Schlossmuseen: Greinburg, Clam, Prandegg, Altenburg/Windhaag, Reichenstein, Freistadt und Porešín.

Geschichte und Kultur

Die Wanderung vermittelt einen ausgezeichneten Überblick über die Landschaftsformen des Mühlviertels und von Südböhmen. Hier haben sich Reste des einstigen Urkontinents Gondwana erhalten. Sanft reiht sich heute Hügel an Hügel zu einer weit ausladenden Landschaft, die schließlich zu den Ebenen des Donautales hinabfließt. Regional finden sich bizarre, mystisch aufgeladene Granitformationen, die sogenannten Wollsackverwitterungen, die der Überlieferung nach zuweilen heidnische Kultstätten oder Opfersteine waren. In den Wäldern wohnt zwischen den adamitischen Steinen unterdessen das Unheimliche – zumindest erzählen alte Sagen vom Treiben alter Geister oder gar vom Teufel. Dem stellen sich die häufigen Steinmarterln als religiöse Kleinode tapfer entgegen. Neben den Burgen und Schlössern sind die Ortszentren mit ihren altehrwürdigen Kirchen äußerst sehenswerte Kulturgüter.

Wanderführer, Audioguide und Homepage als Wegbegleiter

In drei Sprachversionen (Deutsch, Englisch und Tschechisch), reich bebildert und 120 Seiten stark präsentiert sich der Wanderführer für den Burgen- und Schlösserweg. In kompakter Weise liefert er Informationen zur Geschichte der 19 Burgen und Schlösser sowie allerhand Hintergrundwissen zum Kulturraum. Mehrtägige Fußreisen, aber auch Tagestouren lassen sich durch das Gastronomie- und Beherbergungsverzeichnis in Eigenregie leicht planen. Ein weiteres besonderes Highlight: Zu jeder Burg bzw. jedem Schloss gibt es einen dreisprachigen, kostenlosen Audioguide per Handyapp. Ein Herold führt durch die Gesamtspieldauer von über 3,5 Stunden. Der Guide verfügt zusätzlich über eine GPS-Kartenfunktion, die selbst wenig routinierte Wanderer am Weg hält. Der kostenlose Wanderführer kann gegen Portoersatz beim Verband Mühlviertler Alm, office@muehlviertleralm.at, 07956/7304 angefordert werden. ■

i

AN- UND ABREISE: Bevorzugt mit Öffis (Bahn, Bus, Schiff)

AUSGANGSPUNKTE:
Gesamtroute: Grein oder Velešín
Teilrouten: Kaplice, Freistadt, Bad Zell
Rundkurs: Altenburg, Bad Zell

DISTANZEN:
Gesamtroute über Nordroute: 163 km
Gesamtroute über Südroute: 182 km
Rundkurs: 85 km

WEITERE INFORMATIONEN:
Homepage: www.buschweg.at, www.burgenundschloesserweg.at
Audioguide: www.hearonymus.at
Wanderführer (DE/CZ/EN)

KONTAKT:
Telefon: 07956/7304
E-Mail: office@muehlviertleralm.at

EUROPÄISCHE UNION
Interreg
Österreich-Tschechische Republik
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EUROPÄISCHE UNION
LAND OBERÖSTERREICH

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin
Martina Enthammer

Mangomus-Rohkosttorte

Zutaten für 20cm Springform:
Boden:
160 g Datteln entsteint
30 g getrocknete Feigen
30 g getrocknete Aprikosen
200 g geriebene Nüsse nach Wahl
50 g Cashewnüsse fein gehakt
1 EL Mandelmus
Belag:
400 g Mangomus (altern. Apfelmus), 2 Bananen, Zitronensaft

Zubereitung:
Für den Boden werden die Datteln, Feigen und Aprikosen mit dem Multizerkleinerer fein püriert. Danach noch die Cashwes fein haken oder ebenfalls mit dem Zerkleinerer klein machen. Nun mischt man die Früchte und die Nüsse mit den Cashewnüssen und dem Mandelmus zusammen. Masse mit den Händen ordentlich durchkneten, falls sie zu fest ist, kann man einen Schuss Orangensaft beimengen. Man drückt den Teig auf den Boden einer Springform oder eines Tortenrings. Das Ganze zum durchkühlen für mindestens zwei Stunden in den Kühlschrank. Danach verteilt man das Mus auf dem Boden, falls dieses zu weich ist, kann man 1 EL Flohsamen unterheben. Die Bananen in Stücke schneiden, mit Zitronensaft beträufelt, damit sie nicht braun werden und auf dem Fruchtmus verteilt. Nochmals für eine Stunde in den Kühlschrank und … genießen.

food-stories.at
/foodstories.at
/foodstories.at

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte

Foto: Steininger

Foto der Woche
Der kleine Arbinger Leonhard Steininger hatte eine sehr besondere als auch seltene Begegnung. Er machte Bekanntschaft mit einem rund acht Zentimeter großen Hirschkäfer. Nachdem das faszinierende Geschöpf einige Zeit von Leonhard, seinen Eltern und seiner Oma beobachtet wurde, flog es mit gespreizten Flügeln zurück in den Wald. Haben auch Sie ein Leserfoto für uns? Dann schicken Sie es an m.mai@tips.at

FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Finanzfit mit Taschengeld

Viele Kinder und Jugendliche bekommen heute von ihren Eltern „Geld nach Bedarf". Nur mehr etwa ein Drittel bekommt regelmäßiges Taschengeld. Dabei ist Taschengeld ungefähr ab dem Volksschulalter das optimale Training für die spätere finanzielle Eigenständigkeit.
Kinder lernen mit Taschengeld, was Geld wert ist und dass es schnell ausgegeben ist, wenn man es nicht einteilt. Sie können eigenverantwortliche Entscheidungen treffen und erkennen so, dass Bedürfnisse und Wünsche nicht immer sofort und unbegrenzt finanzierbar sind. Sparen ermöglicht dafür größere Anschaffungen zu einem späteren Zeitpunkt. Darüber hinaus fördert es auch das Verständnis für die finanzielle Situation der Familie, wenn regelmäßig über Geldthemen gesprochen wird.
Rund ums Taschengeld sollte man ein paar Grundregeln beachten: Der Betrag steht dem Kind zur freien Verfügung – gemeinsam klären Eltern und Kind im Vorfeld, für welche Dinge das Taschengeld bestimmt ist und wie hoch der Betrag sein soll. Taschengeld muss pünktlich und regelmäßig ausgezahlt werden. Zu schnell ausgegebenes Taschengeld darf nicht ersetzt werden – Geld muss eben eingeteilt werden und ist nicht endlos verfügbar. Fehler machen ist erlaubt, darüber reden wichtig!
Mehr zum Thema Taschengeld gibt es in der kostenfreien Broschüre „Taschengeld & Co" der Schuldnerhilfe OÖ.

Foto: Wodicka

Schuldnerhilfe OÖ
Außenstelle Perg
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Mo., Mi., Do.: 8.30 – 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 – 12 Uhr

ZEIGS ZEIGNIS

Tips sucht die kreativsten Zeugnisfotos

OÖ. Egal ob ein ausgezeichneter Erfolg oder eine bunte Mischung – beim Tips-Fotowettbewerb „Zeigs Zeignis“ spielen Noten keine Rolle. Was zählt, ist Kreativität.

Foto: Manuela Haider

Als Superheld flog Leonhard Haider aus Adlwang im Vorjahr zu einem ersten Platz.

Foto: Anita Ahorner

Und auch Michael Josef Ahorner aus Kaltenberg durfte sich über einen Gewinn freuen.

In Kooperation mit dem Landesgremium des Oberösterreichischen Papier- und Spielwarenhandels sowie dem OÖ Verkehrsverbund sucht Tips auch diesen Sommer wieder die originellsten Zeugnisfotos. Zu gewinnen gibt es pro Bezirk Gutscheine für den Fachhandel der Sparte OÖ Papier- & Spielwarenhandel im Gesamtwert von je 200 Euro. Gesucht werden positive, innovative Bilder der Schüler mit ihren Zeugnissen. Schwarz-weiß oder in Farbe, humorvoll, künstlerisch oder sportlich – dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt und bis auf Fotomontagen ist alles erlaubt. Die Bilder werden nach Bezirken geordnet, von einer Jury gesichtet und die jeweils drei besten Fotos gekürt.

Und so einfach geht‘s

Mitmachen können alle Schüler aus Oberösterreich im Alter von sechs bis 14 Jahren. Alle Teilnehmer können ihr Foto auf www.tips.at/zeugnis2020 hochladen. Die Angabe von Name, Adresse und Wohnbezirk nicht vergessen. Die einsendenden Fotografen und ihre Werke werden auf der Tips-Webseite präsentiert, das ein oder andere Bild auch auf Facebook gepostet oder in der Zeitung abgedruckt. Die Fotoauflösung sollte mindestens 200 dpi betragen. Einsendeschluss ist der 10. August. ■

i Zeugnisfoto hochladen auf www.tips.at/zeugnis2020
Einsendeschluss: 10. August

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 17. Juni

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Unkraut jäten; ernten; Kompost ansetzen; Schädlinge bekämpfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Malerarbeiten; Putztag; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: seelische Anstrengungen

DO 18. Juni

ab 23:00 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Siehe gestern

FR 19. Juni

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Umsetzen und umtopfen; Unkraut jäten; Blumen pflegen; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Sauna und Massagen

Ungünstig: Pflanzen gießen

SA 20. Juni

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Siehe gestern

SO 21. Juni

Neumond im Zeichen Krebs um 08.45 Uhr, bis 08:00 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: kranke Gehölze zurückschneiden; was heute gerodet wird, wächst nicht nach; Haustiere kastrieren; Wohnung neu beziehen; Aufräumarbeiten im Haushalt; Feste und Partnerbeziehung

Ungünstig: Haare waschen Pflanzen säen, setzen oder ernten

MO 22. Juni

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Rasen mähen; Pflanzen gießen und düngen; umsetzen und umtopfen; Wasserinstallationsarbeiten; pflegende Kosmetik und Massagen

Ungünstig: Haare schneiden, ernten

DI 23. Juni

ab 14:40 Uhr Löwe – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Rasen mähen; Pflanzen gießen und düngen; umsetzen und umtopfen; Wasserinstallationsarbeiten; pflegende Kosmetik und Massagen

Ungünstig: Haare schneiden, ernten
Siehe auch morgen

MI 24. Juni

absteigender Mond - Johannistag

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Johanniskrautknospen für Öl pflücken; einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Kuchen machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DO 25. Juni

ab 19:05 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken – Siehe gestern

i Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Brigitte Groder
Jugendberaterin

Altenfachbetreuung

Ich überlege, ob ich eine Ausbildung zur Altenfachbetreuerin machen soll. Welche persönlichen Eigenschaften sollte man haben, damit man diesen Beruf gut ausüben kann?

Nora, 16

Liebe Nora,

die Betreuung alter Menschen ist eine wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft und setzt ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein voraus. Wenn du dich um Personen kümmerst, die Pflege und Hilfe brauchen, solltest du Geduld und Einfühlungsvermögen besitzen. In vielen Situationen kommt man den Pflegebedürftigen sehr nahe (zum Beispiel bei der Körperpflege) – überlege dir, ob das für dich passt. Psychische Stabilität und Belastbarkeit sind auch Eigenschaften, die du mitbringen sollst. Gerade in der Altenpflege sind körperliche Beschwerden, Krankheiten und letztlich auch der Tod Themen, die einem in der Arbeit begegnen. Hier muss man in der Lage sein, sich persönlich soweit abzugrenzen, dass man selber psychisch und emotional stabil bleibt. Es gibt die Möglichkeit, in Seniorenheimen ein Praktikum zu absolvieren. Da könntest du testen, ob diese Arbeit etwas für dich wäre. Wenn du noch Fragen zur Ausbildung hast, kannst du dich gerne im nächsten Jugendservice melden – du findest uns unter www.jugendservice.at/regional

jugend service
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice Perg
4320 Perg, Johann-Paur-Straße 1,
Mo – Do: 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 07262/58186
jugendservice-perg@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

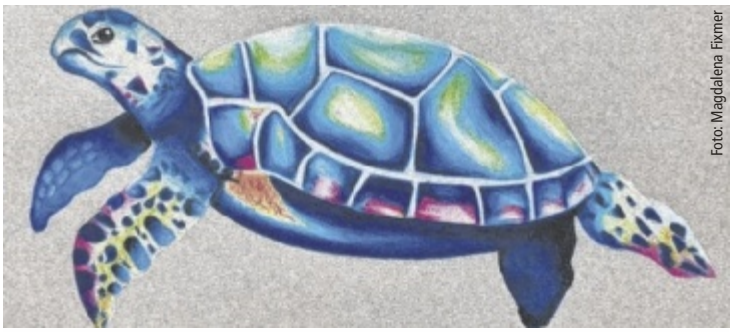


Foto: Magdalena Fixmer

Magdalena (12) aus dem Bezirk Schärding hat dieses Kunstwerk eingereicht.

KREATIV-BEWERB

Young at Art 2020

OÖ. Tips, Talente OÖ, die Bildungsdirektion OÖ, die Prager Fotoschule, die Pädagogische Hochschule OÖ, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Life Radio, TV1 und die OÖN suchen wieder junge, kreative Talente und vergeben tolle Preise, bei Young at Art 2020. In allen künstlerischen Techniken und Medien können sich die Teilnehmer von 8 bis 18 Jahren verwirklichen. Die Arbeiten werden in drei Alterskategorien von einer hochkarätigen Jury bewertet. In der Kategorie 3 (16 bis 18 Jahre) werden thematische Preise vergeben: der „Audio-Award", der „Video-Award", der „Fotografie-Award" und der „Art-Award". Und die Tips-Leser können den Tips-Publikumspreis vergeben. ■

i Alle Infos, einreichen und voten unter **www.youngatart.at**
Einreichfrist ist der 19. Oktober 2020

JUGENDKARTE

AbenteuerCamp

OÖ. Gemeinsam die Wildnis des Weißenbachtals zu entdecken und von ihr zu lernen: In der Sulzaustube, einer Holzfällerhütte umgeben von Wald, Fluss und Wiese wird eine Woche übernachtet. Im Wald abenteuerliche Spiele spielen, tarnen, schleichen und Laubhütten bauen. Den Fluss durchwandern, beklettern, Staudamm bauen und natürlich baden gehen. Rund um die Hütte gemütliche Hängematten einrichten, knifflige Gemeinschaftsaufgaben lösen, der Kreativität mit Speckstein und Pinsel freien Lauf lassen. Am Lagerfeuer Geschichten erzählen, Essen zubereiten und unterm Sternenhimmel schlafen.

Anmeldung noch möglich

All das ist das AbenteuerCamp von 16. – 21. August möglich. Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren, die dabei sein möchten, sollten sich bald anmelden, denn es sind nur 20 Plätze zur Verfügung. Und eine 4youCard – Ermäßigung gibt es auch: 20 Euro Rabatt. Alle zu diesem Zeitpunkt nötigen Corona-Maßnahmen werden ergriffen. Infos und Anmeldung auf www.4youcard.at/abenteuercamp ■

Auch diese Jahr wird es das AbenteuerCamp wieder geben. Foto: 4youCard

i **4YOUCARD**
... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf **www.4youcard.at**

GESUNDHEITS-TIPP

von
Michael Gabriel
Krebshilfe OÖ

Schilddrüsenkrebs

Die Schilddüse ist ein schmetterlingsförmiges hormonproduzierendes Organ, das dicht unterhalb des Kehlkopfes, beiderseits neben der Luftröhre liegt. Die Hormone der Schilddrüse regeln den Stoffwechsel im Körper und sind für eine Vielzahl an Körperfunktionen zuständig. Die Ursachen für die Entstehung eines Schilddrüsenkarzinoms sind noch ungeklärt, wobei radioaktive Strahlung in jungen Jahren das Risiko erhöht. Deshalb ist der Schutz dieses Organs, etwa nach Nuklearkatastrophen, gerade bei Kindern von hoher Relevanz. Frühzeichen der Erkrankung sind selten. Tastbare und/oder sichtbare Knoten im Halsbereich, die rasch aufgetreten sind, können ein Hinweis sein. Druckgefühl im Halsbereich, Luftnot, Schluckbeschwerden und Heiserkeit sind häufige Symptome, die sofort vom Arzt abzuklären sind. Durch eine Operation wird der Tumor und eventuell befallene Lymphknoten entfernt. Die fehlende Schilddrüsenfunktion nach Entfernung des Organs macht einen lebenslangen Hormonersatz durch tägliche Einnahme einer Schilddrüsenhormontablette nötig. Eine Therapie mit radioaktivem Jod, die der Patient in Form einer Kapsel zu sich nimmt, zerstört verbliebenes Karzinomgewebe im Schilddrüsenrest und Lymphknoten und erhöht die Heilungschancen. In der Regel weist Schilddrüsenkrebs eine gute Prognose auf, wobei es auf eine frühzeitige Diagnose ankommt.

Ab sofort sind persönliche Beratungsgespräche in allen Beratungsstellen wieder möglich. Termine können telefonisch vereinbart werden. Telefonische Beratungen sind weiter möglich.

Österr. Krebshilfe OÖ
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel. 0732/777756
office@krebshilfe-ooe.at

Anzeige

ÖST. KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Herrenstraße 1, 4320 Perg, Info-Telefon: 07262 / 54000

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-perg@tips.at** oder Fax: **07262 / 54000-1680** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ **Perg**
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Gmünd
☐ Krems
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
☐ Zwettl

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktionsposten

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Aktuelles

1A MALER-GESELLE (Österreicher)
erstklassige WOHNRAUM-FASSADEN-ANSTRICHE
Hr. Zaunmayr
☎ 0664-2542347

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck & Uhren.
☎ 0676-3625146

Wir suchen: hochwertige Pelze, Schmuck, Brillantschmuck, Münzen, Silber jeglicher Art, Kristall, Porzellan, Bernstein, Uhren (z.B. Rolex), Teppiche, Kleinkunst. **Zahlung in bar!**
Mo.-Sa., 10.00-19.00
Gerhard Hartmann
0650-2352637
www.hartmannkauft.at

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: 07262/54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Antiquitäten

Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Brennstoffe

JETZT PREISGÜNSTIG EINLAGERN!
WOHLIGE WÄRME AUS DER NATUR
Wärmmis PELLETS
Fa. Enzlmüller
Tel. 07750/3407
Fax 07750/3407-18

Direktvermarktung

Kornbrand von eigener Abfindungsbrennerei, ab 8.-/L Zustellung möglich. 0676-83002900

Flohmarkt

Privatflohmarkt: jedes Stk. nur € 1,- von A-Z, 19. Juni 2020, 10.00-15.00 Uhr, 4470 Enns, Mooserweg 6

Garten

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe. 0670-6061052.

Baumstockfräsen
0664-4235818
Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Geschenke

BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE! 07252-73473
www.ballonfahren.com

Hausbau/Baustoffe

1A MALER-GESELLE (Österreicher)
erstklassige WOHNRAUM-FASSADEN-ANSTRICHE
Hr. Zaunmayr
☎ 0664-2542347

Innenausbau Sämtliche Rigipsarbeiten (Dachausbau, Wände, Decken)
0676/5403065 (Hr. Mayr)

O-Metall Trapezbleche.
☎ **07588-30850-20**

Parkettsanierung günstig.
0677-62029881

PFLASTERUNGEN
Steinverlegung/Sanierung
www.pflasterverlag.at
0660-7103545

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

IMPRESSUM

REDAKTION PERG
Herrenstraße 1, 4320 Perg
Tel.: 07262 / 54 000
Fax: 07262 / 54 000-1680
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Markus Hochgatterer
Melanie Mai
Michaela Primeßnig
Kundenberatung:
Nikolaus Gattringer-Ebner
Joachim Wögerer
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Daniela Hintersteininger

Auflage Perg: 27.962

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Junges Paar mit 2 Kindern sucht DRINGEND Sacherl mit ca. 1-5ha Nutzfläche im Bezirk Perg ☎ 0660-5587363

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immobilien: **Leibrente.at,** 0664-6331862.

Häuser

Neuwertiges Haus dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at,** 0664-9969228.

Wohnungen

Leerstehende Eigentumswohnung dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at,** 0664-9969228.

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: **Zahlungskräftig.at,** 0664-8984000.

VERKAUF

Wohnungen

Linz/Zentrum: Verkaufe 3-Zi.-Whg., 71 m², teilmöbliert + möblierte Wohnküche, Balkon, PKW-Stellplatz, HWB 62, ☎ 0676-4119668

VERMIETUNG

Wohnungen

Asten: Mietwohnung, Norikumstraße 9, mit frauenfreundlichem Tiefgaragenplatz. Teilmöbliert, ca. 73 m² plus Balkon. Miete ca. € 550,- + Betriebskosten. 0650-4537780

Grein-Zentrum: Schöne 50 m² Altbauwohnungen/Büro oder Praxis mit Eigengarten/Gartenmitbenützung von privat ☎ 0664-2028337

VERMIETE (ab sofort) Singlewohnung in **Wallsee,** 53 m², eigener Parkplatz und Gartenbenützung, Besichtigung ☎ 0676-3547736

Vermiete Wohnung in Schwertberg 76 m², Küche, Wohn- und Schlafzimmer, Kinderzimmer, Vorzimmer, Bad, WC, 1 PKW Abstellplatz ☎ 07262-61431

MARKTPLATZ

Hausbau/Baustoffe

So im Glück. So Tips
Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Heirat

ANNI, 66 J. Witwe, nicht ortsgebunden u. mobil. Ich mag Gartenarbeit, für uns Kochen u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis aktive **80 J.** der sich nach einer herzlichen treuen Frau sehnt.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Der Weg zur Liebe kann meilenweit sein, das ist der erste Schritt! Birgit 63J hübsche, vielseitig interessierte, sportliche Witwe, hofft auf deinen zweiten Schritt! Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264** www.liebeundglueck.at

Ich wünsche mir vom Herzen einen Mann, der sich wie ich nach ehrlicher Liebe sehnt, basierend auf gegenseitiger Achtung, Bewunderung und tiefem Vertrauen. Marianne 56J, außergewöhnlich hübsch zärtlich und feminin. Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264** www.liebeundglueck.at

Lisa 55 J. Witwe eine tolle Frau die sich wieder nach Zweisamkeit sehnt. Leidenschaft, Küssen, Romantik, Wandern, Radeln, Zärtlichkeit reden u. Lachen, ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So. oder Internet http://www.jetset.at

WEIBLICH, EROTISCH, ZÄRTLICH! Blond, schlank. **Stefanie 49 J.,** Powerfrau, auf der Suche nach Mann zum Lieben, Lachen, Romantischsein, Sport, Kochen. Du gerne bis aktive 60 J. mit Humor u. Lust auf eine ehrliche Beziehung. Na dann **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

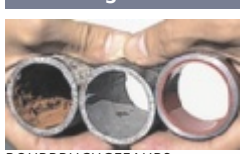
Parkettböden

Parkettbodensanierung-Neuverlegung. ☎ 0699-81526063

Partnerschaft

Mann sucht liebevolle Frau zwischen 55 und 65 Jahren, Raum Freistadt, Perg für nette Beziehung. Anrufe bitte ab 19 Uhr ☎ 0677-62898064

Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR?
ROST IM WASSER?
DRUCKVERLUST?
Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen Nächster Termin am 19. Juni von 7.30-12.00 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. HOLZMANN und ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116-410 www.holzmann-maschinen.at www.zipper-maschinen.at

Schwimmbad/Sauna

Pool-Rollabdeckung und Schneelastträger, Farbe nach Wahl, **Frühjahrsaktion, Fabriksverkauf!!! Karoplan GmbH** 07223-87500-16, office@karoplan.at

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650-2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker 0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1" Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Verkauf

Zierspinnrad 1m hoch gut erhalten und Motorsense fast neu zu verkaufen 0664-3414226

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!! Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Autoankauf aller Marken ☎ 0676-7842329

Autoentsorgung Zahle € 50,- ☎ 0664-3357496

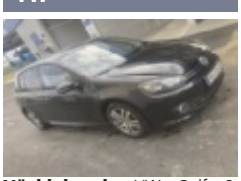
Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN CZ Verlängerungen 0676-3530304

Top Produkte zum halben Preis.
Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

KFZ-VERKAUF

VW



Vöcklabruck, VW Golf 6, Diesel, 105 PS, Bj. 2012, Km 145.000, Top Zustand, viele Extras, Pickerl neu, Bremsen und Feder wurde gemacht, kein Rost, Preis 8.300 06502901461 http://marktplatz.tips.at/45030

ZWEIRAD

Zweirad

Suche alte **PUCH und KTM** Moped's ☎ 0664-88621079 oder 0664-2085300

Wasser- & HeizungsinstallateurIn
für unsere Betriebstechnik in Linz gesucht!

Wir setzen auf Ihr Expertenwissen als erfahrene/r Handwerker/in.

DAS BESONDERE bei uns
- abwechslungsreiches Arbeitsumfeld OHNE Bereitschaftsdienst
- KEINE Baustellen-Tätigkeiten (z.B. Stemmen)
- 4,5 Tage Arbeitswoche & ganzjährige Auslastung
- Weiterbildung wird gefördert und bezahlt
- sicherer, langfristiger Arbeitsplatz

Alle Infos zu dem Job finden Sie unter

sch.jobs/gwh2020

Sie möchten noch mehr wissen?
Sarah Tautscher (Personal) steht gerne jederzeit für Fragen zur Verfügung.
T. 0732 6599 8113

Schachermayer Großhandelsgesellschaft m.b.H.
Personalabteilung | sch.jobs/linz

schachermayer

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 31. Dezember 2020

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

VERMIETUNG

Verp. Grundstücke

Verpachte sonniges Gartengrundstück, 1000 m² - teilweise mit Obstbäumen und alter Bausubstanz, dörfliche Lage, Nähe Lasberg. Kosten nach Vereinbarung, spätere Kaufoption möglich. 0699-81512678

Garagen

Vermiete neuwertige **Garage** in Hausmening ☎ 0676-7737080

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Selbständige **Handelsvertreter** oder Vertriebsagenturen für regionalen Ökostrom gesucht. Bewerbung info@meinalpenstrom.at

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Ein Produkt von Tips regionaljobs.at ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Gewerbliches Personal

Zur Verstärkung unseres **VOLLWÄRMESCHUTZ**-Teams suchen wir

Facharbeiter/in und Partien

mit Praxis, Einsatzgebiet Raum OÖ, 4-Tage/Woche, Entlohnung erfolgt je nach Qualifikation ab € 13,00 brutto/Stunde + Zulagen **Überzahlung möglich!**

IRKOWSKY & LEITNER Ges.m.b.H, Linz
0732/77 48 83, farbe@i-l.at

Reinigungspersonal

Die NEUE RAUMPFLEGE sucht eine nette, verlässliche Raumpflegerin mit Deutschkenntnissen, eigenes KFZ für Spar in St. Georgen! Arbeitszeit: 10 Std./Woche (MO-SA), Std.Lohn Brutto: € 9,23 zzgl. Fahrtkosten. Bewerbungen telefonisch unter ☎ 0664-8293431 Frau Poyraz!

PERG die Stadt bewegt

STELLENAUSSCHREIBUNG

SEKRETÄR/IN
Bürgermeister/Stabstelle
40 WoStd. – Brutto € 2.210,40

Bewerbungsfrist: Di, 23. Juni 2020, 12 Uhr

Bewerbungen sind im Stadtamt Perg, Fr. Brigitte Leitner, abzugeben. Die Stellenausschreibung, die Aufnahmevoraussetzungen und den Bewerbungsbogen finden Sie auf der Homepage www.perg.at.

PERG die Stadt bewegt

STELLENAUSSCHREIBUNG

KASSIER/IN Vitalwelt-Perg
15-20 WoStd. – Brutto € 1.021,50 (20 WoStd.)

BAUHOFMITARBEITER/IN
Vorzugsweise Landschaftsgärtner/in
40 WoStd. – Brutto € 2.187,83

Bewerbungsfrist: Di, 23. Juni 2020, 12 Uhr

Bewerbungen sind im Stadtamt Perg, Fr. Brigitte Leitner, abzugeben. Die Stellenausschreibung, die Aufnahmevoraussetzungen und den Bewerbungsbogen finden Sie auf der Homepage www.perg.at.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)

G. MAYRHOFER BERATUNGSTEAM
Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung
Wirtschaftsmediation

BUCHHALTER(IN) LOHNVERRECHNER(IN)
Teilzeit/Vollzeit

Ihr Profil:
- ✓ Kfm. Ausbildung
- ✓ Kommunikationsstärke und Teamorientierung
- ✓ Engagement und Lernbereitschaft
- ✓ EDV-Affinität und Freude am Umgang mit Zahlen

Wir bieten:
- ✓ Ein junges motiviertes Team
- ✓ Eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- ✓ Interne und externe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Perspektiven für Ihre berufliche Zukunft
- ✓ Die Gehaltsvereinbarung treffen wir je nach Qualifikation und Erfahrung im Rahmen eines persönlichen Gespräches

Das **G. MAYRHOFER** Beratungsteam freut sich auf Ihre Bewerbung!

G. MAYRHOFER Wirtschaftstreuhandgesellschaft m. b. H.
A-4020 Linz, Nebingerstraße 6
gr.mayrhofer@wt-mayrhofer.at | www.wt-mayrhofer.at

23 x in OÖ und NÖ Tips total. regional.
Di. schon ab 20 Uhr als ePaper auf www.tips.at

PAMMINGER
LINZ . AUSTRIA

#KARRIERE Wir suchen dich

Werde Teil eines innovativen Teams und freue dich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, mit Weiterbildungsmöglichkeiten, Aufstiegschancen, einem modernen Arbeitsplatz sowie ein familiäres Betriebsklima.

Unsere Jobangebote

- HTL Maschinenbau Konstrukteur/in (w/m/d)
- HTL Absolvent/in als Junior Qualitäts-Manager/in (w/m/d)
- Assistent/in der Geschäftsleitung (w/m/d) mit HAK Matura
- Elektriker/in oder Mechatroniker/in (w/m/d)
- Anlagenmonteur/in (w/m/d)
- CNC-Fräser/in – für Großfräsmaschine im 2-Schicht-Dienst (w/m/d)
- Maschinenbautechniker/in (w/m/d)

Sende uns deine Bewerbung:
jobs@pamminger.at

Details und Infos zu unseren Jobs erhältst du unter: www.pamminger.at/karriere

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Möbelproduktion:

ArbeitsvorbereiterIn
TischlerIn mit CAD Kenntnissen, HTL-AbsolventIn, TischlertechnikerIn

TischlerIn
für Produktion/Endfertigung

Tischler-Lehrling m/w

Die Entlohnung orientiert sich am Kollektivvertrag.
Je nach Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung vorgesehen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

haas GmbH Möbelwerk, Marktstr. 14, 4332 Au/Donau
tel 0 72 62 / 57 183, t.haas@haasmoebel.at

www.haasmoebel.at

FORSTENLECHNER

Als innovatives Unternehmen für Gebäudetechnik und Anlagenbau suchen wir Verstärkung für unser erfolgreiches Team.

Monteur/Montagehelfer Anlagenbau (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Vorfertigung von Edelstahlrohrleitungen
- Schlosserarbeiten
- Montage von Anlagenteilen auf unseren Baustellen
- Umsetzung von Arbeitsvorgaben nach Plan
- Eigenständige Auftragsabwicklung
- Mitarbeit bei größeren Montagen im Team

Ihr Profil:

- Neugier und Begeisterung für den Bereich Edelstahl, Metalltechnik & Rohrleitungsbau
- idealerweise WIG-Schweißkenntnisse und Kenntnisse im Metallgewerbe und Stahlbau
- selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit & Zuverlässigkeit
- flexible und vielseitige Persönlichkeit
- Führerschein Klasse B
- Reisebereitschaft in ganz Österreich

Gebäudetechniker Innendienst (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Teil eines jungen, dynamischen Teams zur Planung und Umsetzungsbegleitung von haustechnischen Anlagen für Gewerbe & Industrie
- Durchführung technischer Berechnungen
- Kontaktpflege und Koordination mit Kunden, Behörden, Bauherrenvertretern, ausführenden Firmen und anderen Gewerken (Architektur, Elektrotechnik, Brandschutztechnik, MSR, etc.)

Ihr Profil:

- technische Ausbildung mit Schwerpunkt HKLS
- AutoCAD, MS-Office (Excel)
- Neugier und Bereitschaft zur Weiterentwicklung
- Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und Begeisterung für Innovation und abwechslungsreiche Aufgaben

WIR BIETEN IHNEN:

Eine herausfordernde Position in einem starken, motivierten Team und die Sicherheit eines renommierten Unternehmens.
Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektivvertrag für das eisen- und metallverarbeitende Gewerbe.
Je nach Qualifikation und Berufserfahrung ist die Bereitschaft zur Überzahlung gegeben.
Das tatsächliche Gehalt wird gemeinsam festgelegt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Forstenlechner Installationstechnik GmbH
Frau Laura Froschauer
Kramelsbergstraße 11, 4320 Perg
072 62 / 52 3 52-0 | l.froschauer@forstenlechner.at

TENNIS-DOPPELTURNIER

Fußballer bewiesen auch im Umgang mit kleineren Bällen ihr Geschick

SCHWERTBERG. Tennis war nach der Corona-Zwangspause eine der Sportarten, die im Freien relativ schnell wieder ausgeübt werden durfte. Eine große Anzahl von Fußballern begann sich deshalb für den Tennissport zu interessieren. Die Sektion Tennis der ASKÖ Schwertberg trug diesem Trend Rechnung und unterstützte die Kicker mit gratis Schnupperkursen und speziellen Angeboten bei der Mitgliedschaft.

Fotos: Lageder

16 Doppel-Gespanne bestehend aus Fußballern und Tennisspielern nahmen am sektionsübergreifenden Bewerb teil.

v.l.: Phillip Gschwandtner, Simone Landerl, Christoph Peterseil, Alin Rolek und Jürgen Pilsl, der mit Markus Brandstetter (nicht am Bild) Dritter wurde, beim Siegerfoto.

Manuel Bauernberger gab auf ungewöhntem Terrain eine gute Figur ab.

Die „Balltreter", naturgemäß mit Ballgefühl ausgestattet, entpuppten sich als gelehrige und ehrgeizige Schüler. So wurde die Idee geboren, das Gelernte in einem sportlichen Wettkampf der breiten Masse zu präsentieren. Ein Doppelturnier mit Zweierteams – bestehend aus einem Fußballer und einem Tennisspieler – schien die am besten dafür geeignete Disziplin. Der von Christoph Peterseil und Andreas Lageder perfekt organisierte Bewerb stieß auf enormes Echo und so musste am Fronleichnam-Tag das Teilnehmerfeld auf 16 Teams begrenzt werden. Ein ausgeklügeltes System bei der Auslosung stellte sicher, dass die Spielstärke der Paarungen so weit wie möglich ausgeglichen war. Als Überraschung nahm auch ein Damenteam (Alin Rolek und Simone Landerl) teil. Zahlreiche interessierte Zuschauer verfolgten die spannenden Partien, die schlussendlich Christoph Peterseil (Tennis) und Phillip Gschwandtner (Fußball) als Sieger hervorbrachten.Das mit viel Beifall bedachte Damenteam musste sich erst im Finale geschlagen geben. Nach der Siegerehrung gab's für Zuseher und Aktive ein Kistenbratl und die Sektionsleiter Andreas Füxl (Fußball) und Rudolf Peterseil (Tennis) waren sich einig, dass diese sektionsverbindende Veranstaltung ein fixer Bestandteil jeden Sportjahres sein sollte. ■

TENNIS

Derby-Niederlage zum Auftakt

BEZIRK PERG. Am ersten Spieltag, der mit Verspätung gestarteten Mannschaftsmeisterschaft, bekam es der UTC Baumgartenberg in der OÖ. Liga am Samstag mit Aufsteiger Gallneukirchen zu tun. Der Liga-Neuling erwies sich für die Machländer als zu Große Auftakthürde und entschied die Begegnung mit 6:3 für sich. Vor Heimpublikum punkteten für Baumgartenberg die Legionäre Daniel Uhlig und Darko Bojanovic. Die beiden holten gemeinsam auch einen Punkt im Doppel. In der Regionalklasse Nord setzte sich die SPG Königswiesen/St.Georgen am Walde im Krimi gegen Rainbach mit 5:4 durch. Die SPG Luftenberg/St.Georgen an der Gusen kassierte gegen Post SV Linz eine klare 8:1-Niederlage. Der dritte Bezirksvertreter, der ÖTB TV Perg hatte spielfrei und greift erst am Samstag, 20. Juni, um 13 Uhr auf heimischer Anlage gegen den Post SV in die Punktejagd ein. ■

Foto: piedle

Darko Bojanovic lieferte beim Debut für Baumgartenberg eine starke Leistung ab.

Foto: LEADER-Region Perg-Strudengau

Sportliche Action am Badesee Waldhausen wird am 20. und 21. Juni beim Wakeboard-Camp mit Doppelstaatsmeister Emilio Epstein geboten.

WASSERSPORT

Wakeboard-Camp mit Ausnahmekönner

WALDHAUSEN. Am kommenden Wochenende findet erstmals in der LEADER-Region Perg-Strudengau ein Wakeboard-Camp von Gboardsport statt. So können am 20. und 21. Juni beim Wakeboardlift Waldhausen sowohl Neueinsteiger als auch Profis durch Tipps von Doppelstaatsmeister Emilio Epstein ihre Fähigkeiten verbessern. Nähere Infos und Anmeldemöglichkeit (bis 19. Juni) unter www.gboardsport.com. Zuschauer sind an beiden Tagen herzlich willkommen. ■

BEWEGUNGSTRAINING

Fit und entspannt

BAUMG Mit Sommerbeginn starten in Baumgartenberg wieder Einzel-Bewegungseinheiten im Freien. Getanzt und geturnt wird mit den Big Stars (7-10 Jahre) jeweils dienstags und mit den Little Stars (4-6 Jahre) jeweils mittwochs. Fit mit HIIT (jeweils dienstags) heißt es für all jene Damen und Herren, die noch ein bisschen was für ihre Sommerfigur tun wollen. „Das hochintensive Intervalltraining ist für den ganzen Körper besonders effektiv, es werden viele Muskeln trainiert und viele Kalorien verbrannt. Für dieses Workout benötigt man kein Equipment, nur den eigenen Körper“, weiß Kursleiterin Petra Palmetshofer. „Abschalten vom Alltag“ kann man übrigens ab sofort wieder jeden Mittwoch beim Sommeryoga im Klosterlabyrinth Baumgartenberg. Infos und Anmeldung: 0669/11349434. ■

Petra Palmetshofer bei einer Yoga-Einheit im Klostergarten. Foto: Palmetshofer

LIGAPORTAL

Kids im Fußballcamp, Eltern im Traumhotel

GOSAU. Während die kleinen Fußballer Spaß am Training haben, dürfen die Eltern in einem der schönsten Wellnesshotels Europas relaxen und wellnessen.

Ligaportal präsentiert: Im Sommer 2020 findet in Gosau im inneren Salzkammergut das erste „Dachsteinkönig“-Fußballcamp mit der österreichischen Fußball-Legende Mario Haas statt. Teilnehmen dürfen alle Kinder, die zwischen 2008 und 2013 geboren sind (buchbar von 4. Juli bis 11. Juli bzw. von 11. Juli bis 18. Juli). Das Fußballcamp wird in zwei Gruppen - Vormittag bzw. Nachmittag - eingeteilt und findet von Montag bis Freitag statt. Anmeldeschluss ist der 22. Juni 2020.
Im Dezember 2016 eröffnet, gilt das Familux Resort Dachsteinkönig ****s im Salzkammergut als eine der Top-Adressen in Europa.

Foto: Dachsteinkönig

Während die Kids trainieren, dürfen die Eltern die Seele baumeln lassen.

Ein Paradies für Kinder

Mit mehr als 90 Wochenstunden Baby- und Kinderbetreuung, 2.000 Quadratmeter Indoor-Spielbereich, Badelandschaft mit 100 Meter langer Reifen-Wasserrutsche und 1.000 Quadratmeter Wellnessbereich wurden alle Altersklassen mit interessanten Angeboten bedacht. Mindestens 25 ausgebildete Betreuer kümmern sich ganztags von Montag bis Sonntag um die Kinder. Überhaupt gleicht der Außenbereich einem Erlebnispark, da laden die bunten Hüpfburgen, der Abenteuerspielplatz, der Kinderfahrzeug-Parcours und die Weidetiere zum Spielen ein. Ein Königreich für jeden – Familienurlaub 2.0 im innovativsten Familienhotel Europas. ■ Anzeige

Im Package enthalten sind
- Trikot mit Wunschrückennummer und Vorname
- Hose, Stutzen und Ball
- Tägliche Reinigung der Trainingsklamotten
- Erinnerungsfoto mit dem Team & ein Einzelfoto mit Mario Haas
- Medaille & Urkunde – jedes Kind ist ein Champion
- Tasche und eine eigene Trinkflasche stehen bereit

Infos und Anmeldung
bit.ly/dachsteinkoenig

TESTFAHRT

Volvo Cars will klimaneutral werden

Ein Plug-in Hybrid Antrieb an sich ist schon eine coole Sache. Ist das Drumherum dann noch ein Volvo XC40, wird es richtig lässig.

Der Volvo XC40 Recharge T5 Inscription ist ab 50.020 Euro zu haben. Foto: Fahrfreude.cc

Volvo hat sich ambitionierte Ziele gesetzt. 50 Prozent vollelektrische Fahrzeuge und CO^2-neutrale Werke bis 2025, massive Verwendung recycelter Kunststoffe. Im Jahr 2040 schließlich wird Volvo Cars ein klimaneutrales Unternehmen sein. Ergo dessen setzen die Schweden mehr und mehr auf teil- und vollelektrische Fahrzeuge. In Sachen Plug-in Hybride darf man bei Volvo von einer traditionellen Stärke reden, der hochgelobte V60 Plug-in stammt immerhin aus dem Jahr 2012. Den XC40 gab es damals noch nicht. Doch mittlerweile ist auch Volvo zu einer SUV-Marke geworden, die großen Brüder XC90 und XC60 gehen weg wie geschnitten Brot. Dem XC40 widerfährt selbiges, er ist jetzt in der Plug-in Variante „Recharge T5“ zu haben.

40 Kilometer rein elektrische Reichweite

Das Interieur ist ein geschmackvoller Mix aus Leder, Holz und Glasapplikationen, optisch dominiert vom typischen Hochkant-Touchscreen. Die kleinere Plattform des XC40 zwingt den E-Antrieb an die Vorderachse, wo sich seine 82 PS mit den 180 Pferden des Dreizylinder-Turbobenziners vereinen. Sprich, der XC40 Recharge besitzt keinen Allradantrieb. Wichtiger ist, was die 261 PS alles können und wie vielseitig die E-Power einsetzbar ist. Der XC40 offeriert quasi eine Einfrierfunktion elektrischer Reichweite, umgekehrt lässt sich die Batterie auch über den Benziner laden. Ja, die Plug-in-Technologie fordert neben Ladedisziplin auch das Mitdenken ein. Der Volvo XC40 Recharge startet als Top-Modell „Inscription“ bei 50.020 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Volvo XC40 Recharge T5 Inscription

Motor
3-Zylinder Turbobenziner/E-Motor
Systemleistung
261 PS
Testverbrauch
6,8 Liter
Preis ab
50.020 Euro

EILMELDUNG - Comeback Angebot
SUZUKI
Way of Life!
Das Suzuki Austria Comeback Angebot
Sparen Sie jetzt mit drei geschenkten Monatsraten bei Leasing oder mit der attraktiven zinsfreien ¾-Finanzierung[1] – für alle Suzuki Modelle. Mehr auf www.suzuki.at
Verbrauch „kombiniert“: 5,0–6,2l/100 km, CO_2-Emission: 113–140 g/km[2]
HYBRID 3)
F Suzuki Finanzierung
5 Bis zu 5 Jahre Garantie
V Suzuki Versicherung
FIX Suzuki Fixpreis
A Made for Austria
1) Die Abwicklung der Finanzierungsmöglichkeiten erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Leasing-Angebot nur gültig bei 36 Monaten Mindestlaufzeit, mind. 20% Anzahlung und mind. 35% Restwert. Aktion gültig für Neufahrzeuge bis 30.06.2020. 2) WLTP-geprüft. 3) Alle Modelle auch als HYBRID erhältlich. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Abbildung zeigt Modelle in Sonderausstattung. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.
LAGERMODELLE STARK REDUZIERT UND INKL. WEGFAHRPAKET*!
(*beinhaltet: Kaskoversicherung für 6 Monate kostenlos sowie Treibstoffgutscheine im Wert von € 300,--)
Suzuki J. Reichhart GmbH
Machlandstraße 58, 4310 Mauthausen
Tel.: 07238 / 24 15

Foto: Ford Europe Media

Die dritte Generation des Ford Kuga: die erste Ford-Baureihe, die auch in drei verschiedenen Hybrid-Optionen und in sieben Ausstattungslinien lieferbar ist.

Ideal für den Kurzstreckenbereich und in der Reichweite doch nicht eingeschränkt.

BERNHARD AUMAYR, AUTOHAUS AUMAYR SCHÖNAU

FORD KUGA

Plug-in-Hybrid: Der Alleskönner

Der Kuga Plug-in Hybrid (PHEV) verbindet den Reichweitenvorteil und die Flexibilität eines konventionellen Benziners mit der hohen Energie-Effizienz und der Laufkultur eines batteriebetriebenen Elektromotors. Das Plug-in-Hybrid-System des Kuga setzt sich zusammen aus einem 2,5 Liter großen Vierzylinder-Benziner, einem Elektromotor sowie einer Lithium-Ionen-Hochvolt-Batterie mit einer Kapazität von 14,4 Kilowattstunden (kWh). Gemeinsam entwickelt dieses Antriebssystem eine Leistung von 225 PS, die über ein stufenloses Automatikgetriebe auf die Straße gebracht wird. Der Benziner leistet dabei 152 PS und der E-Antrieb 131 PS. Rein elektrisch, und damit lokal emissionsfrei, kann der Kuga Plug-in-Hybrid bis zu 56 Kilometer zurücklegen – er eignet sich daher ideal z.B. für Fahrten in der Stadt. Ist die Batterie-Kapazität aufgebraucht, verhält sich ein Plug-in-Hybrid-Antrieb wie ein Voll-Hybrid. Das bedeutet, dass sich der Benzinmotor dazuschaltet, es aber noch genug Energiereserven gibt, um elektrisch zu unterstützen.

Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,0 – 7,0 l/100 km | CO_2-Emission kombiniert 132 – 163 g/km (Prüfverfahren: WLTP) | Ford Kuga Plug-in Hybrid: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert 1,4 l/100 km | CO_2-Emission gewichtet kombiniert 32 g/km | Stromverbrauch: 16,8 kWh/100 km (Prüfverfahren: WLTP)

Autohaus Aumayr GmbH
4274 Schönau, Almstraße 8
07261/7428 ford-aumayr.at

Autohaus Bauer GmbH
4212 Neumarkt i.M., Götschka 16
07941/8221 ford-bauer.at

Autohaus Cerenko
4240 Freistadt, Kaplanstraße
07942/72560 cerenko.at

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter http://www.autoverbrauch.at/ heruntergeladen werden kann. Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Bank Bonus und Versicherungs-bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 30.06.2020 bei Ford Bank Leasing in Verbindung mit dem Abschluss des Vorteilssets (Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall- und/oder Rechtschutzversicherung) der Ford Auto Versicherung (Versicherer: Garanta Versicherungs-AG Österreich). Leasingrate € 89,– zzgl. € 200,– Bearbeitungsgebühr und 1,17 % gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30 % Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,9 %, Gesamtbelastung € 24.373,83 freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. *Bei voller Aufladung. Die nach dem WLTP-Verfahren ermittelte rein elektrische Reichweite von bis zu 56 km gilt für eine verfügbare Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Nähere Informationen auf www.ford.at

AUFTRITT

Stadtkapelle ist in Perg ein weiteres mal als „Wirtshausmusi“ unterwegs

PERG. Nachdem Gesamtproben in den Musikheimen bis vor Kurzem nicht erlaubt waren und auch trotz erster Lockerungen im Perger Musikheim nicht möglich sind, wurde in den vergangenen Wochen vielfach im Freien das Ensemble-Spiel forciert. Dabei wurde das Format „Wirtshausmusi“ geboren.

Foto: Stadtkapelle Perg

Die „Perger Stadtmusikanten“ spielen am 19. Juni beim Gasthaus Schartmüller auf.

Ensembles der Stadtkapelle Perg bedanken sich dabei in spontaner Form bei den Wirten von Perg für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. „In einer speziell für die Gastronomie wirtschaftlich schwierigen Zeit, möchte die Stadtkapelle Perg den Wirten etwas zurückgeben. Wenn es durch diese Musikdarbietungen zudem gelingt, einige zusätzliche Gäste für einen Wirtshausbesuch zu motivieren, freuen uns wir und auch die Wirte“, sagt Ernst Rammer, Obmann der Stadtkapelle Perg. Die ersten Versuche im Gasthaus Manner mit einem Klarinettenensemble und im Wirtshaus Hofer mit einem Tenorhornensemble fanden guten Anklang, daher wurde nun bereits der nächste Auftritt fixiert. Am Freitag, 19. Juni, spielen ab 16 Uhr zunächst „Die Auswendigen“ auf, danach versuchen sich die „Perger Stadtmusikanten“ beim Gasthaus Schartmüller am Hauptplatz als „Wirtshausmusi“. Natürlich im Freien und nur bei Schönwetter. „Durch den Standort im Stadtzentrum können wir hoffentlich auch die Besucher des Perger Wochenmarktes musikalisch erfreuen und zu einem längeren Verweilen animieren“, so Rammer. Weitere Termine sind in Planung. ■

WOODSTOCK DER BLASMUSIK

Weltweites Online-Gesamtspiel als Ersatz fürs große Live-Erlebnis

ORT IM INNKREIS. Real kann das Woodstock der Blasmusik (WDB) heuer nicht stattfinden. Einen kleinen Ausgleich dafür gibt es Online. Auf allen Kanälen des WDB und von Tips findet am Samstag, 27. Juni, ein digitales Mini-Woodstock mit sechs Musikgruppen und einem Online-Gesamtspiel statt.

Tolle Stimmung auf und vor der „Kraut und Ruabn“-Arena Foto: Klaus Mittermayr

Die Veranstalter haben das beste aus der für Musiker, Fans und Veranstalter schlimmen Situation gemacht und für diesen Abend sechs Bands und einige Überraschungsgäste verpflichtet, die live aus ihren Wohnzimmern in die Wohnzimmer der Zuschauer kommen.

Beim ersten Online-Woodstock der Blasmusik sind dabei: da Blechhauf'n, Matakustix, WüdaraMusi, Skolka, Kaiser Musikanten und die Fexer. Zwischen den Acts gibt es Interviews, Gäste, Anekdoten und Improvisationen. Moderiert wird das Ganze von Eric Papilaya und Dominik Glöbl.

Online-Gesamtspiel

Der Höhepunkt des Abends geht um 18 Uhr über die virtuelle Bühne: das erste Online-WDB-Gesamtspiel mit Live-Zuschaltungen von Musikern aus aller Welt. Drei Stücke werden gemeinsam gespielt. Mitmachen können alle: im Wohnzimmer, im Probeheim, im Garten, am Balkon. Mit Freunden, mit der Familie, alleine oder zu zweit. Veranstalter Simon Ertl: „Wir spielen uns den Frust von der Brust und verwandeln ihn in etwas Besonderes, für die Ewigkeit.“ Aus den eingesandten Videos entsteht später das offizielle Aftermovie. ■

i

Samstag, **27. Juni,** ab 17 Uhr
woodstockderblasmusik.at,
www.tips.at, facebook.com/tips.at
WDB-Facebook, WDB-Instagram
Zeitplan:
- 17 – 17.45 Uhr: Die Fexer
- 18 – 18.15 Uhr: Gesamtspiel
- 18.15 – 19 Uhr: Kaiser Musikanten
- 19.15 – 20 Uhr: da Blechhauf'n
- 20.15 – 21 Uhr: Matakustix
- 21.15 – 22 Uhr: WüdaraMusi
- 22.15 – 23 Uhr: Skolka

Links auf tips.at/n/508696

AISERBÜHNE

Schwertberg jammed

SCHWERTBERG. Eine gute und eine schlechte Nachricht gibt es für alle Schwertberg Jammed Fans. Am 21. August 2020 gibt es von 19 bis 24 Uhr das ersehnte Wiedersehen mit „alten Publikumslieblingen“ auf der Aiserbühne. Die für 19. Juni und 24. Juli geplanten Konzerte im Park oder auf der Freizeitwiese müssen coronabedingt leider abgesagt werden.

„Natürlich bleiben wir unserem Motto und langjährigem Event-Konzept treu, jenen Künstlern und Bands eine offene Bühne zu bieten, die Lust haben, ein paar Songs vor großem Publikum zum Besten zu geben. Wer sich im Vorfeld rechtzeitig bei mir meldet, darf fix mit einem Auftritt und professioneller Promotion rechnen“, informiert Bürgermeister Max Oberleitner, der auch heuer wieder als Organisator die Fäden zieht.

Linzer Band als Headliner

Als Headliner rockt am 21. August Frontmann Walter Lehner mit seiner Band Detroit aus Linz die Aiserbühne. Er begeisterte bereits in der Vergangenheit als Rockröhre und „alte“ Musiklegende das Schwertberger Publikum. Walter Lehner hat Schwertberger Wurzeln und erfüllt sich mit seinem Auftritt auf der Aiser heuer einen Jugendtraum. Detroit werden von ihren Musikfreunden Grenzgang begleitet. “Mein Team von der Jungen ÖVP-Schwertberg und ich versprechen wieder musikalischen Hochgenuss. Das Gelände der Aiserbühne ist trotz Corona perfekt als Event-Location. Dort gibt es viele Ausschankmöglichkeiten und vor allem auch genügend Platz dafür, die Abstandsregeln zu befolgen, ohne dabei den Musikgenuss für die Besucher einzuschränken“, sagt Oberleitner. ■

TERMINANZEIGEN

DO, 18. Juni 2020

Mauthausen: Drei-Dörfer-Rundweg in Pabneukirchen, TP: Freizeitzentrum, 12.30, VA: Naturfreunde

Perg: Sprechtag Mietervereinigung mit Mag.a Nicole Hager-Wildenrotter, PMM, SPÖ Bezirksgeschäftsstelle, 13-15.00

FR, 19. Juni 2020

Perg: Wirtshausmusi, GH Schartmüller, 16.00

SA, 20. Juni 2020

Perg: Outdoor-Filzkurs, Siedlervereinshaus, 9-17.00, (Anmeldung unter 0664-4108192)

MO, 22. Juni 2020

Perg: Sprechtag für Unternehmen insbesondere Ein-Personen Unternehmen und Kleinbetrieben mit Abg.z. NR Doris Margreiter, SPÖ Bezirksgeschäftsstelle, 9.30-11.00

Kino

Grein
(0664-4253479)
Fr. 19.06.2020 - Mi. 24.06.2020
Honeyland Land des Honigs (OmU): Fr. 19.06. (20.00), So. 21.06. (20.00), Mo. 22.06. (18.15);
Sorry we missed you: Sa. 20.06. (20.00), Mo. 22.06. (20.00), Di. 23.06. (20.00-englOmU);
Narziss und Goldmund: Sa. 20.06. (17.45), So. 21.06. (17.45);
Brot: Di. 23.06. (18.15);
Die Dohnal: Fr. 19.06. (18.00);
Mina und die Traumzauberer: Sa. 20.06. (16.00), So. 21.06. (16.00);

Katsdorf
(07235-88516 oder 0699-11369532)
Fr. 19.06. - Mi. 24.06.2020
Die Känguru-Chroniken: Fr. 19.06. (18.00), Mo. 22.06. (18.15);
Narziss und Goldmund: Fr. 19.06. (20.00), So. 21.06. (18.15), Mo. 22.06. (20.15);
Birds of prey: Fr. 19.06. (22.00), Sa. 20.06. (22.00);
Honeyland-Honigland: Fr. 19.06. (18.15), Sa. 20.06. (18.15);
Bombshell-Das Ende des Schweigens: Fr. 19.06. (20.15), Sa. 20.06. (20.00);
Die Heinzel-Rückkehr der Heinzelmännchen: Sa. 20.06. (16.00), So. 21.06. (16.00);
Enkel für Anfänger: Sa. 20.06. (18.00);
Mina und die Traumzauberer: Sa. 20.06. (16.15), So. 21.06. (14.15);
Die Sehnsucht der Schwestern Gusmao: Sa. 20.06. (20.15), So, 21.06. (20.15);
Lassie: So. 21.06. (14.00);
Die Gentleman: So. 21.06. (20.00), Mo. 22.06. (20.00), Di. 23.06. (20.15);
Pavarotti: So. 21.06. (16.15);
Little woman: So. 21.06. (18.00);
Butenland: Mo. 22.06. (18.00), Di. 23.06. (18.00);
Lindenberg: Di. 23.06. (18.15);

Märkte

Aisthofen: jeden Samstag Bauernmarkt, Bauernmarkthalle, 8-11.00

PERGER Wochen MARKT

Perg: jeden Freitag am Hauptplatz, 12.00-17.00

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Tierärzte

20., 21. Juni
Linz-Stadt: Kleintiernotdienst
(Sa., 12.00 Uhr bis Mo. 07.00 Uhr)
Dr. Eigl (0732-309080)
Bez. Linz-Land: (Sa. + So.)
Tierklinik Neuhofen, (07227-4207)

Beratungs-Tipps

Bildungsberatung für Erwachsene Perg: Hinterbachweg 3, 050-6906-4711

FAMOS Perg: Familien-und Sozialzentrum, Johann-Paur-Straße 1, 07262-57609

Frauenberatung Perg: Dr.Schoberstraße 23, 07262-54484

Jugendservice Perg: Johann-Paur-Straße 1, 07262-58186

pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle Perg, Hauptplatz 7, 07262-544470

Sozialberatungsstelle Baumgartenberg Bruderau 4, 0664-8234509

Sozialberatungsstelle Grein: Ufer 2, 0664-8234296

Sozialberatungsstelle Pabneukirchen: Markt 1, 0664-3843152

Sozialberatungsstelle Perg: Dirnbergerstraße 15, 0664-8234508

Sozialberatungsstelle Schwertberg: Rot-Kreuz-Platz 1, 0664-3843152

Sozialberatungsstelle St.Georgen/Gusen: Gusentalstraße 21, 0664-88745880

Büchereien

Baumgartenberg: Öffentliche Bücherei der Pfarre, So. 8.30-10.30, Di. 18.00-19.00

Grein: Öffentliche Bücherei, Kirchenplatz 3, Sa. 9.00-11.00

Katsdorf: Öffentliche Bibliothek der Pfarre, Friedhofweg 1, Fr. 16.30-18.00, So. 8.30-11.00

Mauthausen: Öffentliche Bibliothek, Pfarrplatz 2, So. 8.15-8.30 und 9.00-11.00, Mi. 8.30-10.00, Do. 16.30-18.00, Sa. 18.00-19.00

Mitterkirchen: Öffentliche Bibliothek, Mitterkirchen 8, Öffnungszeiten: Di. 18.30-19.30, So. 8.15-10.30

Münzbach: Öffentliche Bücherei, Markt 1, Do. 16.30-17.30, Sa. 09.00-10.00, So. 9.00-11.00

TOP-Termine

Foto: Emig Management

LETZTES AMIGOS-KONZERT
FREISTADT. Die Amigos geben am Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr ihr letztes großes Konzert in der Neuen Messehalle 2. VVK: Raiffeisenbanken, Sparkassen, Libros und Ö-Ticketshops sowie www.oeticket.com und 01/96096; Veranstalterservice: www.postl-shows.at

Perg: Stadtbibliothek, Dirnbergerstraße 14, Mo. 10.30 - 13.30, Di. und Do. 8.00-11.00 und 16.00-19.00

Ried/Rdmk.: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Augustinerstr. 2, Do. 17.00 - 19.00, Sa. 17.00 - 19.00, So. 8.00 - 11.00

Saxen: Öffentliche Bücherei, Saxen Nr. 13, So. 8.00-11.00, Mi. 18.00-19.00

Schwertberg: Bibliothek, Marktplatz 7, Mo.+Di. 14.00-18.00, Do.+Fr. 8.00-11.00 und 14.00-18.00

St. Georgen/Walde: Öffentliche Bibliothek, Markt 9 Öffnungszeiten: Dienstag: 7 - 8.00 und 17 - 18.30, Freitag: 7 - 10.00, Sonntag: 8.30 - 11.00

St.Nikola: Öffentliche Pfarr- und Gemeindebücherei jeden Donnerstag 15 - 16.00 (Winterzeit), 17- 18.00 (Sommerzeit), jeden Sonntag 9 - 10.00

Waldhausen: Öffentliche Bücherei, Markt 22, Di. 15.00-16.00, Fr. 16.30-18.00, So. 9.00-11.00

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Ihre Redakteurin vor Ort
Melanie Mai
07262 / 54 000-1682
m.mai@tips.at
www.tips.at

bmf.gv.at/corona

Mehr Geld für unsere Betriebe

Fixkostenzuschuss

Entgeltliche Einschaltung
Foto: BMF/Adobe Stock

Bundesministerium
Finanzen

Mit dem Zuschuss zur Deckung von Fixkosten helfen wir Ihrem Unternehmen:

- beträgt bis zu 75 % der Fixkosten, abhängig vom Umsatzausfall
- wird noch heuer ausbezahlt und muss nicht zurückbezahlt werden
- kann für bis zu 3 zusammenhängende Monate geltend gemacht werden
- kann ab sofort über FinanzOnline beantragt werden

Alle Informationen auf **bmf.gv.at/corona** oder unter **050 233 770**
von Mo. bis Do. von 7.30 bis 15.30 und am Fr. von 7.30 bis 12 Uhr